AMTLICHE MITTEILUNG

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

MIEDERER BLATTL

INFORMATIONSZEITUNG DER GEMEINDE MIEDERS

AUSGABE MAI 2024

GEMEINDE

KATASTROPHEN-SCHUTZ

Neue Gemeindeeinsatz-leitung wurde bestellt

Seite 6

DORFGESCHEHEN

MINT ERLEBEN

Kindergarten besucht HTL Fulpmes

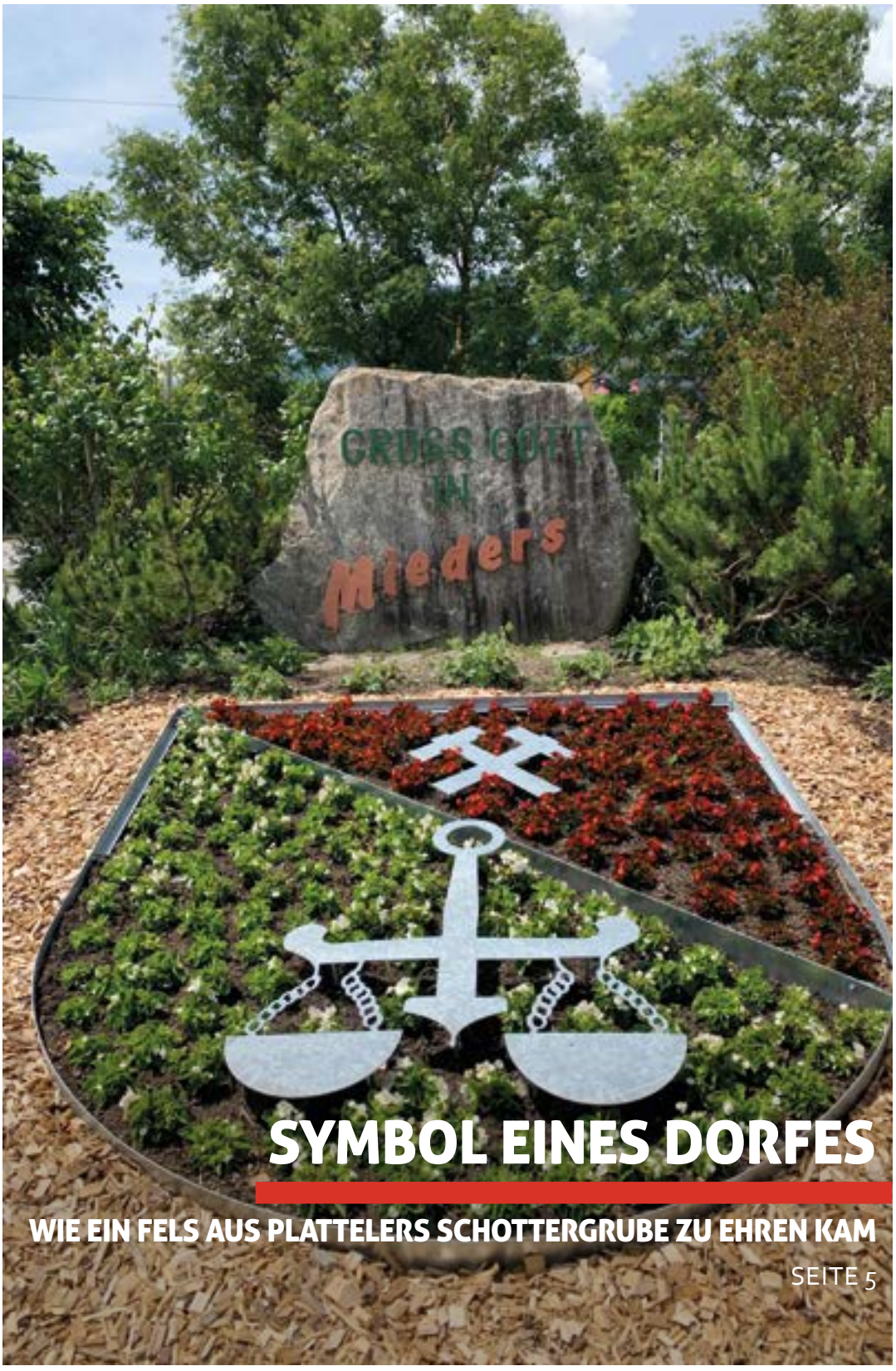
Seite 20

VEREINE

SV RAIKA MIEDERS

Eine erfolgreiche Wintersaison

Seite 40



SYMBOL EINES DORFES

WIE EIN FELS AUS PLATTELERS SCHOTTERGRUBE ZU EHREN KAM

SEITE 5

Foto: Karl Seewald

INHALT

MIEDERER BLATTL MAI 2024

» s. 8

» s.26

» s.38

3 Vorwort
4 Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz
5 Der Stein am Dorfeingang
6 Katastrophenschutz
8 Das neue Ibex-Headquarter
9 Mieders in Zahlen
9 Tagespflege Stubai
10 Energiewende
11 Aktuelles aus dem Dorf
12 Standesamts- und Staatsbügerschaftsverband Fulpmes
14 Talmanagement und KEM - Zukunft Stubaital
16 Energie Tirol
18 Caremanagement Tirol
19 Natur im Garten
20 Kindergarten Mieders
22 Gemeinsam stark
23 Kinderkrippe Mieders
23 Miederer Herzstücke
24 Entsorgung von Bio-Abfällen
25 Serlesbahnen Mieders
26 Musikkapelle Mieders
30 Heimatbühne Mieders
31 Schützenkompanie Mieders
33 Schützengilde Mieders
33 OGV Mieders
34 Ladengalerie Lichtsinn
35 KC Mieders
35 Wahlservice zur Europawahl 2024
36 Familienverband Mieders
37 Freiwillige Feuerwehr Mieders
38 60PLUS
40 SV RAIKA Mieders
43 FC Stubai
44 Aus dem Standesamt
46 Veranstaltungen & Termine

NÄCHSTE AUSGABE

KW 36 / 2024

REDAKTIONSSCHLUSS

Donnerstag, 01.08.2024

KONTAKT, INHALT

redaktion@mieders.net

IMPRESSUM

Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitschrift der Gemeinde Mieders

HERAUSGEBER & REDAKTION:

Gemeinde Mieders
Dorfstraße 15, 6142 Mieders

SATZ & DRUCK

Bergwerk Web & Multimedia OG
www.bergwerk.co

Hinweis zu personenbezogenen Bezeichnungen:
Gleichstellungsorientierung, Chancengleichheit und Vielfalt haben für uns einen hohen Stellenwert: In der Miederer Gemeindezeitung werden bei personenbezogenen Bezeichnungen gemäß des deutschen Sprachsystems die drei grammatikalischen Geschlechter des Deutschen (männlich, weiblich, sächlich) verwendet. Auf nicht normgerechte Wortbildungen wird verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen gelten gemäß des deutschen Sprachsystems selbstverständlich für alle Menschen dieser Welt.

LIEBE MIEDERERINNEN, LIEBE MIEDERER!

Wir brauchen nicht nur in die Ferne schweifen, um den Frühling und den Sommer zu genießen. Mieders ist ein Juwel, mit Blick auf die Stubaier Berge und eingebettet in eine herrliche Naturlandschaft. Mit dem Frühling erwacht die Natur vor unserer Haustüre zu neuem Leben, die Tage werden länger und bald stehen wieder viele spannende Veranstaltungen im Sommer an. Ein Dorfkegeln, das Dorfturnier und ein Sommerfest stehen auf dem Programm. Auch das Widumsfest im Jubiläumsjahr der Pfarre mit ihrem 300-jährigen Bestehen feiern wir gemeinsam im Juni.

Im Gemeinderat wurde vergangenes Jahr das Erarbeiten eines nachhaltigen Energieversorgungskonzeptes beschlossen. Wir gehen diesen Weg gemeinsam mit der Energieagentur Tirol, mit dem Ziel der Klimaneutralität – „Tirol 2050 energieautonom". Bis zum Jahr 2050 soll der Energieverbrauch in Tirol annähernd halbiert und vollständig aus erneuerbaren Energiequellen gedeckt werden. Als Gemeinde wollen wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

Herausfordernd wird in den kommenden Jahren die finanzielle Situation von Gemeinden. Angesichts steigender Ausgaben und rückläufiger Einnahmen gestaltete sich die Budgetierung äußerst anspruchsvoll. Mit vereinten Kräften wurde das Budget für 2024 einstimmig beschlossen, wofür ich dem gesamten Gemeinderat an dieser Stelle meinen persönlichen Dank aussprechen möchte. Es ist uns dennoch gelungen, bedeutende Investitionen zu tätigen und unsere Infrastruktur zu verbessern. Neben dem Bewältigen der Unwetterschäden aus den Jahren 2022 und 2023 schreiten Projekte wie das Errichten von Linksabbiegern in Moos und der Holzgasse sowie die Temporeduzierung auf 60 km/h zügig voran, ebenso wie die Radwegverbindung nach Schönberg. Diese Maßnahmen dienen in erster Linie der Sicherheit und dem Wohl unserer Bevölkerung.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat planen wir auch die Zukunft unseres Dorfkerns und freuen uns auf die kommenden Entwicklungen unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer und Zeit, um die Natur zu genießen!

Euer Bürgermeister
Daniel Stern

KUNDMACHUNG

TIROLER FREIZEITWOHNSITZ- UND LEERSTANDSABGABEGESETZ (TFLAG)

LEERSTANDSABGABE

Mit 01.01.2023 wurde in Tirol eine Leerstandsabgabe eingeführt.
Für Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht verwendet werden (Leerstand), ist eine Leerstandsabgabe zu entrichten. Ausgenommen sind die Fälle des § 7 Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz.
Der Abgabenanspruch entsteht für die ersten sechs Kalendermonate mit Vollendung des sechsten Monats, in dem ein Leerstand besteht und in weiterer Folge mit Ablauf des jeweiligen Kalendermonats, in dem ein Leerstand besteht.
Der Abgabenschuldner (grundsätzlich Eigentümer des Grundstückes, auf dem sich der Leerstand befindet) hat die Abgabe für die im abgelaufenen Kalenderjahr entstandenen Abgabenansprüche bis zum 30. April des Folgejahres selbst zu bemessen und unter Bekanntgabe der Bemessungsgrundlagen an die Gemeinde, in welcher sich das Objekt befindet, zu entrichten. Ausnahmetatbestände sind glaubhaft zu machen.
Die Gemeinde Mieders hat mit Verordnung vom 24.11.2022 die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet
a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 17,50
b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 35,00
c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 50,00
d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 72,50
e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 97,50
f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 125,00
g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 152,50
festgelegt.
Das Formular für die Selbstbemessung erhalten Sie im Gemeindeamt bzw. auf unserer Homepage unter https://www.mieders.net/Buergerservice/Dienstleistungen/Formulare

FREIZEITWOHNSITZABGABE

Seit 1. Jänner 2020 ist in allen Gemeinden Tirols eine Abgabe für die Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz zu entrichten.
Freizeitwohnsitze sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen.

Infografik: Immo Schulz-Gerlach auf Pixabay

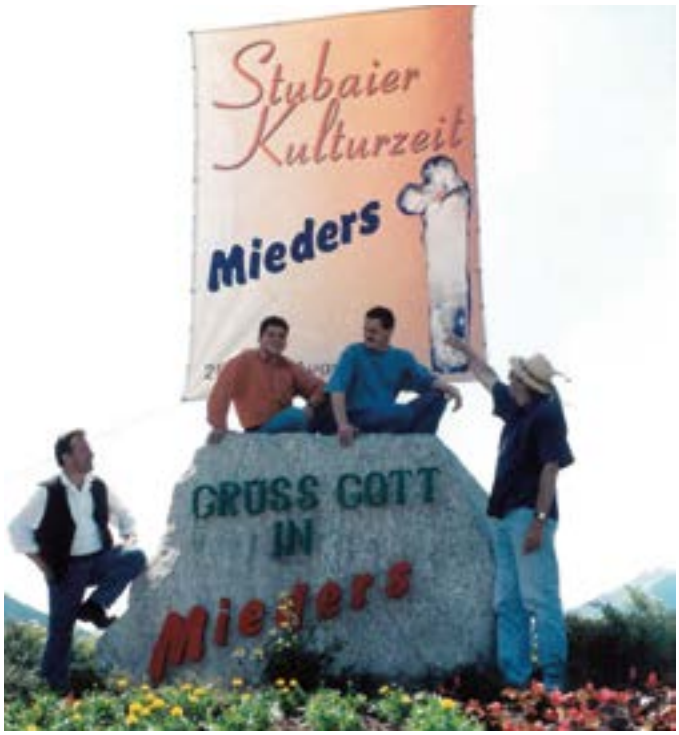
Die Abgabe ist vom Eigentümer des Freizeitwohnsitzes selbst zu bemessen und bis 30. April eines jeden Jahres an die Gemeinde unter Angabe der Nutzfläche zu entrichten.
Mit Verordnung der Gemeinde Mieders vom 24.11.2022 wurde die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe wie folgt neu festgelegt:
a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 197,50
b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 395,00
c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 575,00
d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 820,00
e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 1.145,00
f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 1.475,00
g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 1.795,00
Wird ein Freizeitwohnsitz unbefristet oder länger als ein Jahr an ein und dieselbe Person vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, ist die Abgabe vom Mieter, Pächter etc. zu entrichten.

Gemeinde Mieders

DER STEIN AM DORFEINGANG

Wie ein Felsbrocken der Banalität seiner Schottergrube entkam, um trotz aller Widerstände zu einem Symbol seines Dorfes zu werden.

Es war einmal ein Stein. Der lag als großes Trumm in Mieders irgendwo in der Plattelers Schottergrube oberhalb der „Herrschterhütte" inmitten von Tonnen anderer Steine. Vermutlich wäre er heute ein belangloser Steinziegel oder Teil einer Herde von knirschenden Kieselsteinen in einer Hauseinfahrt.
Es ist allein dem Schicksal zu verdanken, oder besser gesagt ein paar einfallsreichen Miederern, dass er heute Bewohner und Gäste des Dorfes begrüßt, als eine Art Willkommensskulptur auf einem kleinen Fleckchen Gras direkt neben der Stubaitalstraße an der Dorfeinfahrt auf Straßenkilometer 3,6.
Doch wie kam es überhaupt dazu? Vor gut 30 Jahren beriet der örtliche Fremdenverkehrsverband, wie man die langweilige Grünfläche bei der Dorfeinfahrt taleinwärts schmissiger gestalten könnte und es sollte schon ein bisschen origineller sein als eine gezimmerte Ortstafel mit geschnitztem Enzian und Edelweiß. Ein Felsbrocken sollte es werden! Von großer Schönheit natürlich. Und da er nun wirklich ein besonders hübsches Exemplar seiner Gattung war, stach er seinen Gestaltern bei einer Erkundungstour sofort ins Auge.
Besagtes Trumm in der Plattelers Schottergrube war bereit, sein Schicksal zu erfüllen. Die Männer fertigten Entwurfskizzen an, um die örtlichen Autoritäten von ihrer Idee zu überzeugen.
Diskussionen blieben nicht aus, schlussendlich jedoch, so schien es, fielen die Zweifel ab und es gab grünes Licht. Dennoch entspann sich wohl ein feines Netz aus Drama und Intrigen, denn der weitere Weg sollte ein steiniger werden. Weil der schöne Fels doch ein wenig zu groß erschien, wurde ein Sprengtrupp beauftragt, um ihn in die richtigen Maße zu bringen. Das Vorhaben gelang, der Fels wurde gedrittelt und das Mittelteil feierlich gekürt.
Als sich kurze Zeit später an einem Montagnachmittag die Firma Krantransport Graber aus Steinach auf den Weg machte, um das wertvolle Stück an seinen neuen Bestimmungsort zu bringen, war der Stein plötzlich weg. Oder besser gesagt: einplaniert worden. Wie konnte das passiert sein? Selbst konnte er sich nicht vergraben haben, doch wer ihn mit schwerem Gerät in die Erde versenkte, gab der Stein bis heute nicht preis. Schnell wurde Robert Brunner, der damalige Werksleiter der Kiesgrube Mieders, gerufen. Er hob den Stein und übergab ihn unversehrt Herrn Graber aus Steinach, der ihn schließlich an seinen endgültigen Platz brachte. Bildhauer Helli Reinisch versah ihn mit dem



Herb Dalik (Künstler und Mitorganisator der Stubaier Kulturzeit), Helmut Reinisch (Pauler Helli) Künstler und Mitorganisator, Peter Weichinger (Hotel Bergkranz) und Josef Weichinger (Hotel Serles) kündigen die Veranstaltung „Stubaier Kulturzeit" in den Jahren 1996 und 1997 beim Stein an der Dorfeinfahrt an. - Foto: Josef Weichinger, ehem. Fremdenverkehrsobmann

Schriftzug „Grüß Gott in Mieders". Der Gartenbauverein Mieders kümmerte sich um die Bepflanzung.
In den Jahren darauf erhielt der Stein zwar immer wieder Spitznamen wie „Grabstein von Mieders", aber er war mittlerweile einiges gewöhnt und was für Menschen gilt, das gilt auch für Steine, sie sind hart im Nehmen. Doch apropos steiniger Weg. Schon bald schmiedeten die Touristiker den nächsten Coup, zwei Masten zu Werbezwecken sollten auf die Grünfläche ziehen.
Wieder waberte das feine Netz der Projektgegner über dem Vorhaben, die meinten, das Stück Land gehöre nicht der Gemeinde, sondern dem Land Tirol und Masten dürften keine errichtet werden. Nach gründlicher Recherche hielt sich die Behauptung nicht. Kurz darauf zogen zwei Masten auf den Rasen und mit ihnen Werbeplakate. Alles in allem bezahlte der Fremdenverkehrsverband für die Gestaltung zwischen 30.000 und 35.000 Schilling (ca. 2.200 Euro).
Jetzt, 31 Jahre später, begrüßt der Fels immer noch alle, die ihm einen Blick schenken. Eine Legende ist er längst, und doch ist er bloß ein Stein wie Millionen andere, nur einer mit einer ganz besonderen Geschichte.
Nichts ist. Sondern alles ist, was wir daraus machen.

Christina Schwienbacher

KATASTROPHENSCHUTZ

DIE GEMEINDEEINSATZLEITUNG IST VORBEREITET!

Die neue Gemeindeeinsatzleitung- Foto: Gemeinde Mieders

In der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2023 wurde die neue Gemeindeeinsatzleitung bestellt. Seitdem wurde gemeinsam geübt, verschiedene Szenarien wurden durchgedacht und einige Schulungen besucht.

„Eine gute Vorbereitung ist von Bedeutung, vor allem wenn es darum geht, verschiedensten Katastrophenszenarien zu begegnen und das Wohl der Bevölkerung zu gewährleisten", so Bürgermeister Daniel Stern: „Ich bin froh, mich in Mieders, auf ein kompetentes und engagiertes Team verlassen zu können!".

WAS MACHT DIE GEMEINDEEINSATZLEITUNG?

Das Aufgabengebiet der Gemeindeeinsatzleitung (GEL) ist vielfältig, lässt sich aber im Wesentlichen in drei Bereiche aufteilen:
Die Katastrophenvermeidung und -vorsorge stellen ein wichtiges Instrument und den grundsätzlich besten Schutz dar. Katastrophenschutzpläne werden erarbeitet und laufend an neue Entwicklungen angepasst, es finden regelmäßige Übungen und Schulungen statt.
Sollte es dennoch zum Unvermeidlichen, also zum Ernstfall kommen, nimmt die GEL bei der Katastrophenbewältigung eine zentrale Rolle ein: Sie koordiniert Einsätze wie beispielsweise Versorgung und Evakuierung, arbeitet mit den übergeordneten Stellen wie Bezirkshauptmannschaft oder Land zusammen und informiert die Bevölkerung.
Ist ein Katastrophenfall erfolgt und bewältigt, ist wiederum die Wiederherstellung der Infrastruktur im Gemeindegebiet und die Rückkehr zum Normalbetrieb Aufgabe des auch hierbei federführenden GEL-Teams.

INFORMATION DER BEVÖLKERUNG

Bleibt im Gemeindegeschehen nicht nur im Falle einer Katastrophe am Laufenden und installiert die Gem2 Go-App, folgt uns auch auf Facebook (facebook.com/gemeindemieders) und besucht regelmäßig unsere Website unter mieders.net

WER BILDET DIE GEMEINDEEINSATZLEITUNG?

Die Gemeindeeinsatzleitung setzt sich aus den politischen Vertretern als oberstes Organ der Gemeinde (gesetzlicher Einsatzleiter), also dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister sowie unterschiedlichsten beratenden Funktionen zusammen. Für die in Krisen und Katastrophen auftretenden verschiedenen Bereiche gibt es unterschiedliche Stabsfunktionen in der GEL. Bei uns bilden sechs engagierte Köpfe den Einsatzstab.

Personal und Versorgung: **Andreas Hammer** ist zuständig für die Beurteilung der Personallage, die Versorgung von Bevölkerung und Einsatzkräften.
Lageführung: Um das Zusammenführen von Informationen und daraus eine Lagerkarte zu erstellen, kümmert sich **Stefan Zorn**.

Einsatzkoordination: Als Schnittstelle zwischen der GEL und dem Einsatzleiter sowie für die Beurteilung der Gesamtlage und das Behalten des Überblickes ist **Julian Pernsteiner** mit im Team.

Öffentlichkeitsarbeit: Ein schnelles und auch richtiges Informieren der Bevölkerung ist uns wichtig. **Andrea Moser** übernimmt die Kommunikation mit den Medien, aber auch Gemeindedienste wie Gem2Go oder die Facebookseite.
IT, Kommunikation: Damit die technischen Unterstützungen perfekt funktionieren und auch die Kommunikation untereinander sowie mit der Bevölkerung, aber auch mit der BH oder dem Land, sichergestellt ist, dafür sorgt **Michael Glatzl**.

Meldesammelstelle: In enger Zusammenarbeit mit der Lageführung übernimmt **Stefanie Manson** die Informationen und ordnet sie den unterschiedlichen Bereichen zu, damit jede Person die Infos bekommt, die für die Arbeit in der GEL gebraucht wird.

Julian Pernsteiner

Gemeindeeinsatzleitung Organigramm - Foto: Gemeinde Mieders

„WERK 2717"

DAS NEUE IBEX-HEADQUARTER

Außenansicht des neuen Werks. - Foto: Ibex

Am 1.12.2023 fand die offizielle Einweihung des neuen Ibex-Headquarters statt. Inmitten der Stubaier Bergwelt genossen 150 Händler, Lieferanten und Partner den Abend bei Betriebsführungen, Stubaier Köstlichkeiten, hervorragendem Wein und stimmiger Musik.

Die 2717 Meter hohe Serles direkt hinter der Haustür war übrigens die Inspiration hinter dem Namen „Werk 2717". Distribution, Verwaltung, Produktion und Lager – hier ist alles vereint unter einem Dach! Nicht nur die Entwicklung und die Produktion der Marke Kohla sondern auch die komplette Logistik – von hier im Stubaital gehen die Marken Crazy, Rab & Lowe alpine und Kohla um die ganze Welt.
Das hochmoderne Firmengebäude „Werk 2717" beläuft sich auf vier Stockwerke mit Tiefgarage sowie einem eigenen Stockwerk für Lager und Produktionsflächen. Unsere Verwaltung und unser brandneuer Flagshipstore sind großzügig im zweiten Stock angesiedelt. Der dritte Stock mit weitläufigem Sonnendeck und Blick in die Stubaier Bergwelt ist definitiv das Highlight des neuen Firmengebäudes. Hier findet sich der 120m² Seminarraum mit Panoramafenstern, welcher auch Partnern und externen Firmen künftig die Möglichkeit gibt, Tagungen oder Seminare in diesem einzigartigen Ambiente abzuhalten. Unsere Distributionsmarken Crazy und Rab & Lowe alpine sind hier im eigenen Showroom ausgestellt. Dies bietet unseren Einzel- und Großhändlern die Möglichkeit, sich sämtliche Kollektionen vor Ort live anzuschauen, bevor die Bestellungen abgegeben werden. Zusätzlich ist der neue Firmensitz fast autark durch die Implementierung von Tiefenwärme und Photovoltaik. Durch diese nachhaltige Bauweise kann der Energieaufwand um 75 % gegenüber dem ehemaligen Standort gesenkt werden.
Unser Flagshipstore – nicht nur eine Vertriebsstelle für die Marken Kohla, Crazy und Rab & Lowe alpine sondern auch eine Anlaufstelle für sämtliche Serviceanliegen unserer Händler und Endkunden. Besonders wichtig ist uns dabei die Nachhaltigkeit. Dieser Begriff bedeutet für uns auch eine lange Produktlebensdauer. Deshalb bietet das Servicecenter eine Ersatzteilgarantie für 10 Jahre bezogen auf unsere Eigenmarke Kohla. Unseren Kunden soll die Möglichkeit geboten werden, persönlich und unkompliziert den bestmöglichen Service zu erleben.

Ibex

Tolle Ausstellungsräume befinden sich auch im neuen Gebäude. - Foto: Ibex

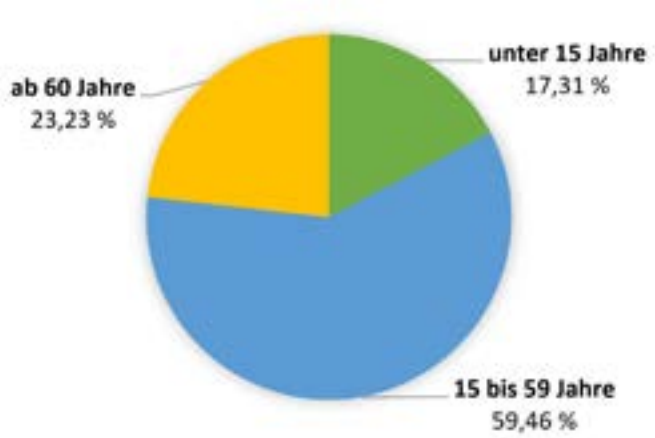
MIEDERS IN ZAHLEN

SO IST DAS DURCHSCHNITTSALTER IN MIEDERS

Anfang 2024 lebten in der Gemeinde Mieders 1.993 Bürgerinnen und Bürger. Das sind 17 Personen mehr als im Jahr zuvor (1.976 Stand 2022).

MIEDERER BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT

Der Anteil an Frauen beträgt mit 997 Bürgerinnen 50,03 Prozent und der Anteil an Männern mit 996 Bürgern 49,07 Prozent. Die Bevölkerung der unter 15-Jährigen hat insgesamt einen Anteil von 17 Prozent (345 Personen). Rund 60 Prozent der Miederer sind derzeit zwischen 15 und 59 Jahre alt (1.185 Personen) und 23 Prozent sind über 60 Jahre (463 Personen). Die Bevölkerungsgruppe der älteren Menschen ab 60 wird in den nächsten Jahrzehnten aufgrund des demografischen Wandels stark wachsen. Allerdings haben wir in Mieders derzeit eine etwas jüngere Bevölkerung als im Österreich-Durchschnitt.



Bevölkerung nach Altersgruppen am 01.01.2024. - Foto: Statistik Austria

DURCHSCHNITTSALTER IN MIEDERS

Das Durchschnittsalter der österreichischen Bevölkerung ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Während im Jahr 1951 das durchschnittliche Alter in Österreich bei 35 Jahre war, lag der Altersdurchschnitt 1991 Jahren schon bei 38 und ist in den letzten 30 Jahren auf 43,4 Jahre gewachsen (Quelle: Gemeindebund).
Das Durchschnittsalter in Mieders beträgt derzeit 41,16 Jahre (Stand 01.01.2024).

Tanja Jenewein

Frauenanteil in der Bevölkerung
am 01.01.2024

50,03 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung
am 01.01.2024

41,16 Jahre

ENERGIEWENDE

SCHRITT FÜR SCHRITT

Wege entstehen beim Gehen – und tatsächlich ist vieles im Gange. Die Notwendigkeit der Energiewende steht mittlerweile außer Frage und der Ausstieg aus Heizöl, Kohle und Erdgas ist bis zum Jahr 2035 vorgesehen - mit dem Ziel, - „TIROL 2050 energieautonom" - den Energiebedarf vollständig aus erneuerbaren Energieträgern zu decken.

ENERGIEVERSORGUNGSKONZEPT MIEDERS

Der Ausbau der erneuerbaren Energie und eine massive Reduktion des Energieverbrauchs gehören zu einer zeitgemäßen und zukunftsweisenden Klimapolitik in der Gemeinde. Der Gemeinderat hat sich 2023 einstimmig für das Erarbeiten eines nachhaltigen Energieversorgungskonzeptes ausgesprochen.
Dieses Konzept wird derzeit in Vorgesprächen und Beratungen durch den Ausschuss für Nachhaltige Entwicklung gemeinsam mit der Energieagentur Tirol bis Ende Juni 2024 erarbeitet.

170 KWP - MIT DER ENERGIE DER SONNE

Ein großes Potenzial liegt im Photovoltaik- Ausbau auf möglichst vielen Dächern im Gemeindegebiet und insbesondere der gemeindeeigenen Gebäude. Zukünftig soll die öffentliche Energieversorgung über drei PV-Anlagen auf den Dächern von Volksschule, Feuerwehrhaus und Bauhof erfolgen und der gemeindeeigene Strombedarf in etwa mit 170 kWp durch Sonnenkraft gedeckt werden. Die benötigte Raumwärme wird für die Gebäude Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule und Widum bereits über erneuerbare Fernwärme erzeugt.

ENERGIEVERSORGUNG IM WÄRME- UND STROMSEKTOR

Das Energieversorgungskonzept wird die aktuelle Situation in Mieders im energetischen Bereich bewerten, um zielgerichtetes Handeln für die Zukunft erarbeiten zu können. Es fördert zudem die effiziente Nutzung von vorhandenen Energiepotenzialen, liefert Impulse für Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und eine Umstellung auf regenerative Energieträger.
Zentrales Ziel der Energiestrategie ist, dass die Energieversorgung im Wärme- und Stromsektor der öffentlichen Gebäude CO_2-neutral erfolgen wird und in weiterer Folge sämtliche gemeindeeigene Einrichtungen und Gebäude weitgehend energieautark sind.

Tanja Jenewein, Obfrau Ausschuss für nachhaltige Entwicklung

TAGESPFLEGE STUBAI

Mieders erweitert die Öffnungstage!

Ab März 2024 erweitertes Angebot:
5-Tage-Woche

Es gibt auch weiterhin freie Plätze in der Tagespflege Stubai in Mieders

INFOS UND ANMELDUNG
von Mo – Fr, 08:00 bis 12:00 Uhr
Tel: 05225 63836

KONTAKT
Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Dorfstraße 39a, 6142 Mieders
www.gsp-stubai.at

AKTUELLES

AUS DEM DORF

Martina Drack gewann die Einzelwertung bei den Damen.
Foto: OG Stubaital

HEIMVORTEIL VOLL GENUTZT

Am 11. März 24 fand in Mieders die Bezirkskegelmeisterschaft des PVÖ für Bezirk Innsbruck Land statt. Den Ehrenschutz übernahmen LH STv. Georg Dornauer und BM Daniel Stern. Die Vertreter der OG Stubaital kegelten sensationell und konnten sowohl die Damen- als auch die Herreneinzelwertung gewinnen. Die Mannschaftswertung der Damen als auch der Herren konnten sie ebenfalls für sich entscheiden. Alle acht angetretenen Keglerinnen und Kegler haben sich für die Landesmeisterschaft in Kramsach qualifiziert.

Die Volksschüler beim Vorlesen im Sitzungssaal des Gemeindeamts. - Foto: Volksschule Mieders

VORLESETAG VOLKSSCHULE MIEDERS

An der Volksschule Mieders fand am 21.3.2024 der alljährliche Vorlesetag mit verschiedensten Projekten in allen Klassen statt.
„Vorgelesen zu bekommen ist die beste Motivation, selbst lesen zu wollen."
In der 1A las Frau Claudia Pirker aus einem Bilderbuch vor und in der 1B brachte unsere Lesepatin Frau Martha Mann das Mausemärchen den Kindern näher. In der 2.Klasse las Büsra Bozkurt vor und in die 3A wurde der ehemalige Direktor der Volksschule Fulpmes, Alfred Jaud, eingeladen. Die Kinder der 3B freuten sich sehr über den Besuch ihrer ehemaligen Lehrerin Theresa Steindl mit ihrem Sohn. Die beiden 4.Klassen machten sich auf den Weg ins Gemeindeamt und dort las Bürgermeister Daniel Stern den Kindern Tiroler Sagen vor und anschließend zeigte er ihnen alte Fotos von Mieders.
Herzlichen Dank an alle Vorleserinnen und Vorleser für den interessanten Einblick in die Welt der Bücher.

Angela Pernsteiner-Krall

Ehrung der erfolgreichen Wintersportler.
Foto: TVB Stubai Tirol

WELTMEISTERLICHER EMPFANG IN MIEDERS

Am Freitag 15. März wurden die erfolgreichen Stubaier Kunstbahnrodler Lisa Schulte und David und Nico Gleirscher am Vorplatz des Alten Gerichts empfangen.
Im Beisein von LHst. Georg Dornauer, Landtagsvizepräsidentin Sophia Kircher, dem Präsidenten des österr. Rodelverbandes Markus Prock und PV – Obmann Daniel Stern wurden die Sportler geehrt.
Der TVB Stubai sowie die Vertreter aller Gemeinden des Tales und zahlreiche Rodelkollegen ließen die Sportler für ihre ausgezeichneten Erfolge hochleben.

JAHRESBERICHT 2023

STANDESAMTS- UND STAATSBÜRGERSCHAFTSVERBAND FULPMES

Eine der Hauptaufgaben: Hochzeiten/Verpartnerungen - Foto: Marktgemeinde Fulpmes

Einleitend darf erwähnt werden, dass die Standesbeamten bemüht sind, den Bürgern bei ihren Anliegen möglichst behilflich zu sein. Die Komplexität der Materie und das „punktgenaue" Arbeiten erfordern ein hohes Fachwissen. Dazu werden laufend fachspezifische Aus- und Weiterbildungen der Staatsbürgerschaftsabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung sowie des Fachverbandes besucht. Gesetze und Vorschriften werden laufend abgeändert und angepasst, sodass die Tagesaktualität überprüft werden muss. Bei ausländischen Mitbürgern sind zusätzlich deren Heimatbestimmungen zu berücksichtigen, was für manche Länder äußerst schwierig ist. Ein kleiner Schreibfehler oder eine unrichtige Eintragung kann weitreichende Folgen nach sich ziehen, die für niemanden angenehm sind. Daher versuchen wir – im gegenseitigen Verständnis – den Menschen mit den uns übertragenen Aufgaben zu helfen.Wenn man an das Standesamt denkt, fallen einem immer zuerst die Hochzeiten ein. Natürlich machen die Verpartnerungen und Trauungen einen größeren Teil der Arbeitszeit der Standesbeamten aus (vorwiegend an den Wochenenden). Doch neben dem Standesamtswesen (Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle) spielt auch das Staatsbürgerschaftswesen eine größere Rolle (wie erlangt man die österr. Staatsbürgerschaft, Verlust der Staatsbürgerschaft etc.). Aber auch das Familien- und Namensrecht schlägt sich in der täglichen Arbeit der Standesbeamten nieder, so kann als Beispiel die „Gemeinsame Obsorge" vor dem Standesamt eingetragen werden. Auch seitens der österreichischen Botschaften weltweit kommen laufend Meldungen über das Zentrale Personenstandes- und Staatsbürgerschaftsregister der Republik Österreich, die die Anlage und Freigabe entsprechender Verfahren auslösen und oft sehr zeitintensiv sind.

HOCHZEITEN/VERPARTNERUNGEN

Im Jahr 2023 wurden 63 Hochzeiten und eine Verpartnerung vollzogen. 17 Trauungen fanden außerhalb der standesamtlichen Räumlichkeiten statt.
Weiters wurden zusätzlich neun Ehefähigkeitszeugnisse für Eheschließungen im Ausland ausgestellt. Insgesamt wurden 74 Verfahren zur „Ermittlung der Ehefähigkeit" bzw. zwei Verfahren zur „Ermittlung der Partnerschaftsfähigkeit" durchgeführt. Weiters wurden 84 Verfahren

Gemeinde	2023	im Standesamt	außerhalb
Neustift i.St.	8	4	4
Fulpmes	47	43	4
Mieders	4	0	4
Telfes i.St.	5	0	5
Schönberg i.St.	0	0	0
Summe	**64**	**47**	**17**

zur „Beendigung der Ehe" im Zentralen Personenstandsregister (ZPR) gesichert eingetragen und freigegeben (nach Vorliegen des jeweiligen Scheidungsurteils bzw. aufgrund Nacherfassungen).

GESICHERT FREIGEGEBENE VERFAHREN IM ZPR

6 x Anerkennung Vaterschaft/Elternschaft
1 x Feststellung Vaterschaft/Elternschaft d. Gericht
1 x Aberkennung Vaterschaft/Elternschaft d. Gericht
4 x Geburtsbeurkundung 8 x Gemeinsame Obsorge
35 x Eheschließung der Eltern
31 x Namensbestimmung/-änderung
84 x Staatsbürgerschaftsnachweis/-Bestätigung
184 x Tod Beurkundung (davon 69 im Verbandsgebiet)

EINNAHMEN

Die Einnahmen aus allen Verfahren betrugen 2023 € 24.586, wovon € 12.569 als Durchläufer an das Finanzamt weitergeleitet wurden.

STAATSBÜRGERSCHAFTSEVIDENZEN

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Fulpmes führt weiters im Auftrag des Landes Tirol die Staatsbürgerschaftsevidenzen, ein ständiges Verzeichnis der StaatsbürgerInnen in der jeweiligen Verbandsgemeinde. Hierfür hat der Verband für das Jahr 2022 € 2.592 erhalten.

DIGITALISIERUNG IM ZPR UND ZSR

Seit 01.11.2014 ist die Führung von Büchern (Geburten-, Ehe- und Sterbebücher) gesetzlich nicht mehr erlaubt. Seit diesem Zeitpunkt werden alle Daten digital im Zentralen Personenstandsregister (ZPR) bzw. Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) österreichweit erfasst. Dies bedeutet, dass im Anlassfall Bücher und Akten aufgeschlagen und Daten daraus im ZPR bzw. ZSR erfasst werden müssen, was einen nicht unerheblichen Aufwand bedeutet. Der Großteil aller Verfahren wurde aber bereits im ZPR/ZSR nacherfasst und freigegeben.

SITZUNGEN

Der Überprüfungsausschuss führte im Jahr 2023 vier ordnungsgemäße Sitzungen (eine Sitzung pro Quartal) durch und prüfte neben den Belegen auch die Kassa ohne jegliche Beanstandungen. Auch die Jahresrechnung 2022 wurde vorgeprüft und einstimmig genehmigt.Im Jahr 2023 fanden zwei Sitzungen der Verbandsversammlung statt. Für die vorgelegte Jahresrechnung 2022 wurde der Obmann Bgm. Johann Deutschmann und der Finanzverwalter Florian Stockhammer einstimmig entlastet. Weiters wurde auch der Voranschlag und der Mittelfristige Finanzplan für das Finanzjahr 2024 einstimmig von allen Mitgliedern beschlossen.

Florian Stockhammer, Leiter Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Fulpmes

ÜBERSICHT STAATSBÜRGERSCHAFTSEVIDENZEN

Gemeinde	Stand 31.12.2022	Neu	Stand 31.12.2023
Neustift i.St.	5287	52	5339
Fulpmes	4100	36	4136
Mieders	1332	18	1350
Telfes i.St.	1595	12	1607
Schönberg i.St.	996	7	1003
Summe	**13310**	**125**	**13435**

2023 - EIN RÜCKBLICK

TALMANAGEMENT UND KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION ZUKUNFT STUBAITAL

Im Jahr 2023 hat sich sehr viel getan, sowohl beim Talmanagement als auch in der KEM Zukunft Stubaital, die ich seit nunmehr über 4 Jahren betreuen darf.

Beginnend mit dem **Neujahrsempfang** in Schönberg sind wir auch als **Pilotregion** mit der **Bewegungs- und Sportkoordinatorin Alexandra Gradauer** ins Jahr gestartet. Mit Jahresbeginn war auch die erste Periode der Klima- und Energie- Modellregion Zukunft Stubaital zu Ende. Der Antrag zur **Verlängerung der KEM** wurde angenommen, somit bin ich auch die nächsten 3 Jahre beauftragt, gemeinsam mit den Gemeinden Projekte umzusetzen. Einige konnten wir bereits initiieren bzw. umsetzen wie:

- Umstellung der Beleuchtung im Gemeindeamt Schönberg
- Bau und Inbetriebnahme von Ladestationen
- Gestaltung von mehreren Blumenwiesen im Stubaital (Schönberg, Mieders, Fulpmes)
- Auftragsvergabe für mehrere Photovoltaik-Anlagen (Schönberg, Neustift, StuBay)
- Start eines Nahwärmeprojekts in Neustift
- Umsetzung der Energiebuchhaltung in allen 5 Gemeinden
- Vorträge zum Ausstieg aus Öl und Gas, Photovoltaik, Natur im Garten, Bäume in den Gemeinden
- E-Carsharing-Tag im Stubaital
- 5. Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche mit Radlkino und Puppentheater
- ...

Das absolute **Highlight** war wohl die Auszeichnung mit dem **Climate Star 2023**, wo wir für unser Engagement mit dieser europaweiten Prämierung belohnt worden sind.

Die **2. Talzeitung** ist dann im Juni erschienen, fast zeitgleich mit dem **Start des Stubussl´s**. Diese Busverbindung kommt sehr gut an, endlich sind auch Telfes und das StuBay sehr gut mit den Öffis zu erreichen, wie auch die Serleslifte, die Schlick 2000, der Elferlift, die HTL, die Gewerbegebiete und alle Gemeinden.

Seit Juni 2023 sind wir auch offiziell Teil der **Leader Region Innsbruck Land**. Nähere Informationen darüber findet Ihr unter: www.regio-il.at Inzwischen wurde auch ein erstes Projekt von uns genehmigt, eine Studie zur **Mobilität der Zukunft im Stubaital**, die in den nächsten 1 ½ Jahren erstellt wird.

Die **Verkehrssicherheit** entlang der **B183** ist uns seit mehreren Jahren ein besonderes Anliegen, auch hier werden wir 2024 einzelne Maßnahmen vertiefen und zur Umsetzung bringen.

In Neustift haben wir das Fahrzeug von **floMOBIL** vom 8-Sitzer Peugeot auf ein kleineres Fahrzeug getauscht. Alle 3 floMOBILs stehen ALLEN zum Ausleihen zur Verfügung,

Stubuss'l - Foto: Denise Daum TT

bitte nutzt dieses tolle Angebot im Tal auch aus.

Bereits zum 3. Mal habe ich ein umfangreiches **Angebot für die Ferien** zusammengestellt. Über 600 Kinder haben davon Gebrauch gemacht, die Vorbereitungen für 2024 laufen bereits auf Hochtouren.

Unsere **Freiwilligenkoordinatorin Christine Oberkofler** hat unglaublich viele tolle Angebote und Projekte umgesetzt, die ich teilweise auch begleiten und unterstützen durfte, wie die gemeinsame 1. talweite Flurreinigung **„Stubai klaubt auf"**, das Projekt **Zamm.wachsen**, uvam. Vielen Dank für den tollen und unermüdlichen Einsatz!

Für die Stubaier Unternehmer konnten wir mehrere informative Vorträge organisieren, die **Unternehmer-Frühstücke** kommen sehr gut an, und diese werden wir auch im nächsten Jahr wieder anbieten. Vorschläge zu Themen und Vortragende bitte gerne an mich weiterleiten.

Schließlich war im September die **3. Stubaier Lehrlingsmesse** auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg. 20 teilnehmende Unternehmen stellten sich den zukünftigen Arbeitskräften vor. Auch 2024 werden wir hier wieder ein spannendes Programm machen, lasst euch überraschen.

Und schließlich konnte endlich mit dem Bau des **Serleskirchls** begonnen werden. Leider konnte der Rohbau nicht mehr fertig gestellt werden, aber nach der Schneeschmelze im Frühjahr geht es dann an die Fertigstellung dieses „Herzensprojekts", danke an Helmut Strobl für das Durchhaltevermögen. Unterstützer sind nach wie vor gerne gesehen und können sich jederzeit bei mir melden.

Ich habe sicher noch die ein oder andere Initiative, das ein oder andere Projekt nicht aufgelistet, aber ich denke, dass sich die bereits umgesetzten Projekte sehen lassen können.

Mag. Roland Zankl

LAND TIROL

Das Land an deiner Seite.

Tirol-Zuschuss beantragen.

Geld abholen.

Tirol-Zuschuss-Rechner online!

Der Tirol-Zuschuss des Landes für deine Wohn- und Heizkosten ist wieder da. Jetzt beantragen!*

www.tirol.gv.at/tirolzuschuss

***Vereinfachte Abwicklung**

All jene, die bereits den Tirol-Zuschuss 2023 bezogen haben, erhalten in den nächsten Wochen ein Schreiben. Darin ist ein Link enthalten, der zu einem bereits vorausgefüllten Antrag führt. Haushalte von MindestsicherungsbezieherInnen und Mindest-pensionistInnen mit Ausgleichszulage, die den Tirol-Zuschuss 2023 erhalten haben, müssen keinen Antrag stellen und bekommen den Zuschuss automatisch überwiesen.

Bildnachweis: shutterstock.com

RAUS AUS DEM DSCHUNGEL

ENERGIE TIROL

JETZT VON BIS ZU 100 PROZENT FÖRDERUNG FÜR IHR ENERGIEPROJEKT PROFITIEREN

Die seit 1.1.2024 gültige Umsatzsteuerbefreiung auf Photovoltaik-Module und vor allem die fast 100 Prozent Förderung für den Heizungstausch für Privatpersonen sind in aller Munde. Die Fördersituation, um von fossile auf nachhaltige Energieträger umzusteigen, ist aktuell so gut wie nie. Wer jetzt handelt, kann nicht nur einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern vor allem auch viel Geld sparen. Damit das gelingt und nicht zu einer Situation à la „Ich bin im Förderdschungel – holt mich hier raus!" wird, gilt es einiges zu beachten. Die Energieagentur Tirol bringt Licht ins Dunkel und zeigt auf, wo es sich heuer besonders lohnt.

Der Umstieg auf erneuerbare Energien wird heuer durch großzügige Fördermöglichkeiten erleichtert. - Foto: Energieagentur Tirol / Dallago

HEIZUNGSTAUSCH UND THERMISCHE SANIERUNG LOHNEN SICH HEUER BESONDERS

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Nur so viel Energie verbrauchen, wie wir im eigenen Land auch erzeugen können, und das ausschließlich mit Erneuerbaren. Die aktuelle Förderlage trägt nicht nur dazu bei, dieses Ziel zu erreichen, sondern ermöglicht es auch kommenden Generationen fossilfrei zu leben. So sind die Landesförderungen beim Heizungstausch auf gewohnt hohem Niveau, die Förderungen des Bundes wurden stark erhöht. Bei der thermischen Sanierung werden ab 50 Prozent, beim Tausch von Heizsystemen sogar ab 75 Prozent gefördert. Durch die Kombination der Förderungen von Land und Bund können sich so Fördersummen von bis zu 100 Prozent ergeben. Um diese zu bekommen, wird ein gültiger Energieausweis benötigt, der nicht älter als zehn Jahre sein darf oder eine Beratung mit Nachweis der Energieagentur Tirol. Vor dem Heizungstausch sollte zusätzlich überprüft werden, ob eine vorherige Sanierung des Gebäudes notwendig ist, da so eine Senkung des Gesamtenergiebedarfs um bis zu 75 Prozent möglich ist. Außerdem kann nach der Sanierung nicht nur eine kleinere Heizungsanalage ausreichen, sondern auch die Gesamteffizienz wird erhöht und die Heizkosten stark verringert. Auch der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen bei der thermischen Sanierung kann sich lohnen. So wurden die Förderungen für deren Einsatz massiv ausgebaut. Das Land Tirol förderte die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen bereits in der Vergangenheit auf hohem Niveau, der Bund hat seine Fördersätze für 2024 deutlich erhöht. Durch die Kombination von Landes- und Bundesförderung sind auch hier Förderquoten von bis zu 100 Prozent möglich.

KOMBINATION VON BUNDES- UND LANDESFÖRDERUNGEN BRINGT SATTE FÖRDERBEITRÄGE

Bei der Kombination der Förderungen sollten die Voraussetzungen genau angeschaut werden, da Land und Bund teilweise unterschiedliche Förderbedingungen haben. So fördert der Bund beispielsweise nur Fernwärme, sobald ein Anschluss an das Fernwärmenetz möglich ist und die Fernwärme klimaschonend erzeugt wird. Auch bei der Vorlauftemperatur für Wärmepumpen gibt es Unterschiede zwischen Bund und Land und auch der Beantragungszeitpunkt unterscheidet sich. *„Durch die Neuerungen sind Sanierungsvorhaben 2024 so attraktiv wie nie zuvor*", bestätigt Bruno Oberhuber, Geschäftsführer der Energieagentur Tirol. Den besten und aktuellsten Überblick über die jeweiligen Fördermöglichkeiten bietet die Webseite der Energieagentur Tirol auf: www.energieagentur.tirol.

VEREINFACHUNG DURCH UMSATZSTEUERBEFREIUNG

Durch die Umsatzsteuerbefreiung wurde die Photovoltaik- und Stromspeicher-Förderung stark vereinfacht. Während die Beantragung im vergangenen Jahr einem Nervenkrimi glich, fällt dieser Faktor durch die allgemeine Steuerbefreiung 2024 weg. So sind heuer Anlagen bis 35

Kilowatt-Peak (kWp) von der Umsatzsteuer befreit. Insgesamt bezahlt man also weniger als im vergangenen Jahr, denn die Förderquote fällt durch die Umsatzsteuerbefreiung deutlich höher als 2023 aus (Förderquoten 2023 ca. 10-12 Prozent). Außerdem fördert das Land Tirol mit der Wohnbauförderung, wie in der Vergangenheit jedes kWp mit max. 250 € bei Anlagen bis zu 20 kWp, somit können noch einmal bis zu 5.000 € bezogen werden. Für Anlagen über 35 kWp gibt es weiterhin die Fördermöglichkeiten des Bundes (Stichwort EAG-Zuschuss). Zusätzlich dazu gibt es seit Anfang des Jahres auch eine Förderung des Landes Tirol für Stromspeicheranlagen im Ausmaß von 150 € pro kWh Speicherkapazität. Das Maximum liegt bei 10 kWh Speicherkapazität und somit bei einer Fördersumme von 1.500 €.

WIE VIEL KANN JETZT KONKRET EINGESPART WERDEN?

Wie viel im Einzelfall gespart werden kann, zeigen einige konkrete Beispiele. Hierbei handelt es sich um fiktive Rechenbeispiele, die exakten Investitionskosten und Förderbeträge hängen von den individuellen Begebenheiten ab. Bei einem Einfamilienhaus mit alter Öl- oder Gasheizung kann so bei einem Tausch:

Zu einer Erdwärmepumpe: Kosten 40.000 €

- Basisförderung Bund: Maximalbetrag von 23.000 + 5.000 Bohrbonus = **28.000 €**
- Basisförderung Land Tirol: 25 Prozent = 10.000 + 3.000 Einmalbonus = **13.000 €**
- Förderbetrag = 41.000 € *(Da die Gesamtförderung 100 Prozent übersteigt reduziert sich die Basisförderung des Landes Tirol in diesem Beispiel um 1.000 €)*
- Damit wird eine Förderquote von **100 Prozent** erreicht.

Zu einer Luftwärmepumpe: Kosten 25.000 €

- Basisförderung Bund: Maximalbetrag von **16.000 €**
- Basisförderung Land Tirol: 25 Prozent = 6.250 + 3.000 Einmalbonus = **9.250 €**
- Förderbetrag = 25.250 € (*Da die Gesamtförderung 100 Prozent übersteigt reduziert sich die Basisförderung des Landes Tirol in diesem Beispiel um 250 €)*
- Damit wird eine Förderquote von **100 Prozent** erreicht.

Zu einer Pelletsheizung: Kosten 36.000 €

- Basisförderung Land Tirol: 25 Prozent = 9.000 + 3.000 Einmalbonus = **12.000 €**
- Basisförderung Bund: Maximalbetrag von **18.000 €**
- Restinvestition: 6.000 €
- Damit wird eine Förderquote von **83 Prozent**, umgerechnet 30.000 € erreicht.

Der Umstieg auf erneuerbare Energien wird heuer durch großzügige Fördermöglichkeiten erleichtert. - Foto: Energieagentur Tirol / Blitzkneisser

Der Umstieg auf erneuerbare Energien wird heuer durch großzügige Fördermöglichkeiten erleichtert. - Foto: Energieagentur Tirol

DIE RICHTIGE BERATUNG

Im Rahmen der Energieberatung unterstützt die Energieagentur Tirol dabei, die passende Förderung zu finden. Einen Überblick über das Beratungsangebot der Energieagentur sowie die Anmeldung zur Beratung erfolgt einfach und schnell über die Webseite: private.energieagentur.tirol.

RÜCKFRAGEN

Energieagentur Tirol
+43 512 5899 13
office@energieagentur.tirol

Energieagentur Tirol

CAREMANAGEMENT TIROL

KOORDINATIONSSTELLE FÜR PFLEGE UND BETREUUNG BEZIRK INNSBRUCK LAND WEST

CareManagement Tirol ist ein Versorgungsprogramm des Landes Tirol zum Aufbau von Versorgungsnetzwerken für Pflege und Betreuung in allen Tiroler Bezirken.

Mit der Implementierung und Organisation wurde das Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol beauftragt. Das Land Tirol bekennt sich zu einer niederschwelligen und kostenlosen Erstberatung aus einer Hand für Betroffene und Angehörige. Außerdem sollen Pflegeeinrichtungen sowie Gesundheitsdienste Anbieter stärker vernetzt, koordiniert, beraten und informiert werden.
Betroffene, pflegende Angehörige, Angehörige erhalten Information und Beratung über Pflegeeinrichtungen, Pflege- und Betreuungsorganisationen, sozialrechtliche Grundlagen und Beratung rund um das Thema Pflege. Durch eine bedürfnis- und bedarfsorientierte Beratung können die Betroffenen an die richtigen Stellen weitervermittelt werden.
Beratungsinhalte können sein:

- Beratung rund um das Thema Pflege
- Sozial-rechtliche Beratung,
- Information über finanzielle Hilfestellung z.B.: Zuschüsse des Sozialministeriums, Beihilfen, Befreiungen, ...

UNTERSTÜTZUNG BEI BÜROKRATISCHEN ANGELEGENHEITEN

z.B.: Antragstellung Pflegegeld, Feststellung Grad der Behinderung, Behindertenpass, Information über Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz, Weiter- und Selbstversicherung in der Pensionsversicherung und Mit- und Selbstversicherung in der Krankenversicherung pflege pflegende Angehörige, Info über die Organisation der 24-Stunden Betreuung etc.
Die Beratungen sind kostenlos und auch vor Ort möglich.

WER KANN SICH AN DIE KOORDINATIONSSTELLE WENDEN?

- Alle jene, welche direkt oder indirekt mit einer Pflege- und/oder Betreuungssituation konfrontiert sind
- Betroffene, die einen Pflege- und Betreuungsbedarf haben
- Pflegende Angehörige
- Pflege- und Betreuungsanbieter: innen
- Behörden, Sozialreinrichtungen, Ärztinnen/Ärzte,...
- CareManagement Tirol

Larissa Pöschl - Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung Bezirk Innsbruck Land West - Foto: CareManagement Tirol

KONTAKT

LIV
LANDESINSTITUT FÜR INTEGRIERTE VERSORGUNG TIROL
CARE MANAGEMENT

Ihre Ansprechpartnerin für den Bezirk Innsbruck Land West:
DSP/ÖGCC Larissa Pöschl
Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung Bezirk Innsbruck Land West
Rathaus Marktgemeinde Telfs, 1. Stock
Untermarktstraße 5+76410 Telfs
Mobil: +43 664 88985813
E-Mail: care.il-west@liv.tirol

NATUR IM GARTEN

EIN BALKONKISTL FÜR INSEKTEN

Balkonblumen sind eine Bereicherung für jede Gemeinde, denn sie bringen Farbe in jeden Winkel. Der Klassiker unter ihnen sind hängende Pelargonien, auch als Geranien bezeichnet. Leider sind diese für Insekten wenig wertvoll. Aber: Es gibt tolle Alternativen!

Viele Pelargonien, und andere Balkonblumen, sind züchterisch so verändert, dass ihre Blüten keinen oder kaum Nektar und Pollen produzieren. Insekten sieht man deshalb am Balkonkistl recht selten. Und wenn sich doch einmal eine Honigbiene dorthin verirrt, fliegt sie meist hungrig weiter.
Dabei gibt es tolle Alternativen von denen viele auch in Gärtnereien zu finden sind, aber kaum bekannt sind. „Mit diesen insektenfreundlichen Balkonblumen kann man zwar keine seltenen Insektenarten retten. Aber es ist ein zusätzliches Nahrungsangebot, das in unseren oft blütenlosen Landschaften überaus wertvoll ist.", so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum.
Wer bei Pelargonien bleiben möchte, kann **Duftpelargonien** pflanzen. Die Sorte Angeleyes ist bei Hummeln überaus beliebt, bildet aber kein überhängendes Polster. Dasselbe gilt auch für **Löwenmäulchen**, die es in verschiedensten Farben gibt.
Die gelb blühende **Goldmarie** (Bidens) und der weiß oder rosa blühende **Duftsteinrich** hingegen bilden ein buntes, überhängendes Polster. Auf den Blüten finden sich besonders Schwebfliegen ein, die hier Nektar schlürfen. Wer Schwebfliegen anlockt, wird weniger Probleme mit Blattläusen haben. Denn ihre Larven sind gefräßige Jäger und Blattläuse stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.
Für Schmetterlingsliebhaber ist die **Vanilleblume** oder das **Eisenkraut** (Verbene-Hybride) eine gute Wahl, denn der Nektar in ihren langröhrigen Blüten locken eben diese an.
Damit das Balkonkistl aber nicht nur ein Mehrwert für die Natur, sondern auch für das Klima ist, sollte man auf torffreie Blumenerde und organischen Flüssigdünger setzen. Für Torf werden Moore zerstört, die eigentlich enorme Mengen an Kohlenstoff speichern können. Ein 40 l Sack Torferde setzt hingegen 10 kg CO_2 frei. Und für Mineraldünger, ob flüssig oder fest, wird sehr viel Energie benötigt.
Mehr zum Thema finden Sie unter www.naturimgarten.tirol in der Broschüre „Das insektenfreundliche Balkonkistl".

Natur im Garten

Balkonkistl als Nektartankstelle für Insekten. - Foto: Matthias Karadar

Honigbiene sammelt Pollen und Nektar auf der Blüte der Goldmarie. - Foto: Matthias Karadar

NATUR im GARTEN
Gesund halten, was uns gesund hält

TIROLER BILDUNGS FORUM

Mit Unterstützung von LAND TIROL

TECHNIK UND INNOVATION

MINT-LABOR TRIFFT MINT-KINDERGARTEN

Miederer Kindergartenkinder tauchen in die Welt der Technik und Innovation ein: Besuch an der HTL Fulpmes.

Im Februar 2024 öffnete unser Kooperationspartner, die Höhere Technische Lehranstalt (HTL) Fulpmes, ihre Türen für eine ganz besondere Besuchergruppe: Die Kindergartenkinder aus Mieders bekamen die einzigartige Gelegenheit, hautnah in die Welt der Technik und Innovation einzutauchen. Ein Vormittag voller faszinierender Entdeckungen und interaktiver Lernmöglichkeiten erwartete die jungen Forscherinnen und Forscher.Die Initiative, Kindergartenkinder frühzeitig an MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) heranzuführen, zeigte sich in einer Vielzahl von Aktivitäten, die den Kindergartenkindern von den Schülern und Lehrern der HTL geboten wurden. Eine der aufregendsten Erfahrungen war zweifellos der Einsatz von 3D-Brillen, die es den Kindern ermöglichten, in virtuelle Welten einzutauchen und ihre Sinne zu erweitern.

Neue Welten durch den Einsatz von 3D-Brillen. - Foto: Kindergarten Mieders

TECHNIK ZUM ANFASSEN

Während des Besuchs hatten die Kinder die Möglichkeit, nicht nur theoretisches Wissen zu erlangen, sondern auch praktische Fähigkeiten zu entwickeln. In der Werkstatt der HTL Fulpmes konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und unter Anleitung der Schülerinnen und Schüler Würstchen über einem offenen Feuer grillen. Anschließend durften sie in die traditionelle Schmiedekunst in der Werkstatt eintauchen. Die Funktionsweise von Ventilatoren und Windrädern wurde ebenfalls demonstriert, wodurch die Kinder ein Verständnis für erneuerbare Energien entwickelten und die Bedeutung nachhaltiger Technologien erfuhren. Ein besonderes Highlight war die Begegnung mit Roboter „Fritz", einem faszinierenden mechanischen Begleiter, der Schokolade aß und die Kinder mit seinen lustigen Bewegungen zum Staunen brachte. Diese unkonventionelle Begegnung brachte den Kindern nicht nur Spaß, sondern verdeutlichte auch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Robotertechnologie.

Würstel grillen über dem Schmiedefeuer. - Foto: Kindergarten Mieders

MITBRINGSEL

Die Welt des 3D-Drucks wurde den Kindern ebenfalls näher gebracht, als sie einen 3D-Drucker in Aktion erlebten, der Steckblumen herstellte. Diese modernen Technologien vermittelten den jungen Besuchern ein Verständnis für innovative Herstellungsprozesse. Die bunten Blütenblätter durften

Handwerkliches Geschick war gefragt. - Foto: Kindergarten Mieders

wir als Geschenk mit in den Kindergarten nehmen und zählen sie nun zu unserem Spielmaterial. Vielen Dank dafür! Neben all diesen faszinierenden Erlebnissen lernten die Kinder auch etwas über die Leitfähigkeit von verschiedenen Materialien wie Stahl, Aluminium, Kupfer, Kunststoff und Holz. An interaktiven Experimentierstationen konnten sie selbst ausprobieren, wie Strom durch unterschiedliche Materialien fließt und ein Stromkreis funktioniert. Diese praktischen Übungen halfen den Kindern, die komplexen Konzepte der Elektrizität auf spielerische Weise zu verstehen.

Für Begeisterung sorgte Roboter "Fritz". - Foto: Kindergarten Mieders

EIN TOLLER TAG

Der Tag an der HTL Fulpmes war für unsere Kindergartenkinder nicht nur eine spannende Exkursion sondern auch eine inspirierende Erfahrung, die ihre Neugierde für die Welt der Technik geweckt hat. Durch solche Initiativen wird die Grundlage für zukünftige Generationen von Wissenschaftlern, Ingenieuren und Technikern gelegt, die unsere Welt mit innovativen Lösungen gestalten werden. Wir möchten uns herzlich bei allen beteiligten Lehrpersonen und Schülern für den fantastischen Einblick in die Welt der Technik bedanken, der uns unvergessliche Erlebnisse beschert hat.

Sabine Islitzer

Simulationssteuerung am Laptop. - Foto: Kindergarten Mieders

Simulation von Prozessen und Anlagen mit maßstabgetreuen Modellen. - Foto: Kindergarten Mieders

Spielmaterial aus dem 3D-Drucker - Foto: Kindergarten Mieders

GEMEINSAM STARK

GELUNGENE KOOPERATIONEN ZEIGEN MEHRWERT FÜR DAS STUBAITAL AUF

Die Zusammenarbeit zwischen dem Caritas Projekt "Zamm.Wachsen" und dem Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital hat bereits zu einer Reihe erfolgreicher und inspirierender Veranstaltungen geführt, die Tabuthemen in den Mittelpunkt rücken und auf Unterstützungsangebote vor Ort aufmerksam machen.

Im Rahmen eines Workshops mit dem Thema "Psyche ist sichtbar" wurden kürzlich wichtige Einblicke in die Welt der psychischen Gesundheit geboten. Der Abend zielte darauf ab, Bewusstsein zu schaffen, Vorurteile abzubauen und den offenen Austausch über psychische Gesundheit zu fördern. Durch den Abend führten zwei Vortragende der youngCaritas. Mit Achtsamkeitsübungen wurden die Teilnehmenden eingeladen, sich Zeit zu nehmen, in sich hineinzuhören, ihre eigenen Gefühle und Gedanken zu reflektieren und sich miteinander auszutauschen.

Am Ende des Workshops stellten sich noch die zwei neuen Psychotherapeutinnen im Stubaital vor und gaben einen Einblick in ihre Behandlungsmethoden. Frau Mag.a Ulrike Csisinko (Tel.: +43 681 81438360) und Frau Mirela Avdibasic (Tel.: +43 676 7206226) sind nach Terminvereinbarung in den Räumlichkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengels Stubaital erreichbar.

Die Lesung aus dem Buch "Abseits 2" von Johanna Constantini war ein weiterer Höhepunkt der Zusammenarbeit. Hier waren auch beide Wohn- und Pflegeheime im Stubaital als Partner mit dabei. Die Autorin teilte mit den Anwesenden die Lernerfahrungen, die sie mit ihren Kindern macht und stellte sie in Gegensatz zu den Verlernerfahrungen, die sie bei ihrem Vater beobachtet. Der berührende Abend zum Thema Demenz – Menschen mit Vergesslichkeit - trug dazu bei, Verständnis für Betroffene und Angehörige zu schaffen und ein respektvolles Miteinander zu ermöglichen. Dasselbe Ziel haben auch die Demenz-Angehörigencafés, die einmal im Monat in den Räumlichkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengels stattfinden. Mitarbeiterinnen des Caritas-Demenz-Servicezentrums geben dabei Auskunft über den Umgang mit persönlichen sowie täglichen Herausforderungen und bieten Raum, damit Angehörige sich untereinander austauschen können. Die Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung im Sprengel kostenlos möglich.

Die gelungenen Veranstaltungen haben gezeigt, dass Kooperationen zwischen verschiedenen Einrichtungen einen bedeutenden Mehrwert für die Talgemeinschaft bringen. Durch den Austausch und Zusammenschluss von Ressourcen, Wissen und Erfahrungen können wertvolle Impulse gesetzt werden, die das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Menschen nachhaltig verbessern.

Gemeinsam sind wir stark – für eine gesunde und unterstützende Gemeinschaft im Stubaital.

Christine Oberkofler

im Bild von li. nach re.: Bettina Thaler (Obfrau Sprengel), Christine Hofer (GF Sprengel), Josefa Friedl (youngCaritas), Mirela Avdibasic (Psychotherapeutin), Evelyn Gollenz (youngCaritas), Christine Oberkofler (Caritas), Ulrike Csisinko (Psychotherapeutin) - Foto: Christine Oberkofler

Workshop mit dem Thema "Psyche ist sichtbar". - Foto: Christine Oberkofler

KONTAKT

Du willst mehr über den Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital erfahren?
Hier findest du alle Informationen: www.gsp-stubai.atTelefon: +43 5225 63836 (Mo-Fr: 08:00-12:00 Uhr)
E-Mail: office@gsp-stubai.at

Du willst über Veranstaltungen aus dem Caritas Projekt „Zamm.Wachsen" informiert werden?
Dann melde dich bei Christine Oberkofler:
Telefon: +43 676 8730 6702
E-Mail: christine.oberkofler@caritas.tirol

DER FRÜHLING IST DA!

KINDERKRIPPE MIEDERS

Der Blick auf unseren Pfarrgarten zeigt uns, dass der Frühling da ist.
Schaut man noch ein bisschen genauer hin, entdeckt man schon die ein oder andere Blume oder die ersten Blüten auf den Sträuchern. Viele Fragen tauchen auf. Wo ist die Sonne? Scheint sie heute? Sind dort oben Wolken? Fallen ein paar Regentropfen vom Himmel?
Wir werden in den nächsten Wochen immer wieder von den Blumen des Frühlings hören und auch von der Verwandlung der Raupe zum Schmetterling. Die Kinder haben in der Osterzeit den Garten mit bunten Eiern geschmückt und sie waren auch mit einer Freude beim Binden der Palmbuschen dabei.

Kinderkrippe Mieders

Unsere selbst gebundenen Palmbuschen. - Foto: Kinderkrippe Mieders

MIEDERER HERZSTÜCKE

NEUES VOM SELBSTBEDIENUNGSLADEN

Am 5.5.2023 eröffneten wir unseren Selbstbedienungsladen „Miederer Herzstücke". In diesem Jahr wurde nicht nur fleißig eingekauft - unser Konzept wurde auch stetig weiterentwickelt und mit viel Herzblut konnten wir so auch einige neue Ideen umsetzen.

So gibt es zum Beispiel seit Kurzem unsere „Miederer Herzstücke Gutscheine". Auch findet man in unserem Laden nun einen Bildschirm, auf dem wir regelmäßigneue Produkte für verschiedene Anlässe vorstellen. Neu ist auch unser Monatsfenster, das, wie der Name schon verrät, jedes Monat von einem unsererMädels liebevoll dekoriert wird.

EIN JAHR „MIEDERER HERZSTÜCKE" - EIN GRUND ZUM FEIERN

Den ersten Geburtstag wollen wir natürlich ordentlich feiern und uns so für eure großartige Unterstützung bedanken. Danke für jeden Einkauf, für jedeBestellung und auch für die vielen positiven Rückmeldungen, die wir von eucherhalten durften. Wir laden euch deshalb zu unserer Geburtstagsparty am 24. Mai 2024 ein. Gefeiert wird ab 14:00 Uhr am Parkplatz beim Miederer Gemeindeamt. Unsere

Foto: Miederer Herzstücke

Feierlichkeiten finden bei jedem Wetter statt. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt - diesmal gibt es zu Kaffee und Kuchen auch noch einige Leckereien vom Grill.Als Highlight findet eine Tombola statt, bei der ihr tolle Preise von verschiedenen Stubaier Betrieben gewinnen könnt.
Wir freuen uns riesig auf euer Kommen!

Miederer Herzstücke

ENTSORGUNG VON BIO-ABFÄLLEN

BÜRGERINFORMATION DER FIRMA MUSSMANN GMBH

Aus gegebenem Anlass möchte die Firma Mussmann GmbH hiermit auf die umweltgerechte Entsorgung der biogenen Abfälle hinweisen.

ABGABE BAUM- UND STRAUCHSCHNITT

Die Abgabe von Baum- und Strauchschnitt ist für private Haushalte – in haushaltsüblichen Mengen – am AWZ/Kompostierung Mieders kostenlos. Die Firma Mussmann bittet darauf zu achten, dass keine Störstoffe wie bspw. Kunststoffsäcke enthalten sind. Problematisch sind vor allem Steine, da diese in der Weiterverarbeitung große Schäden verursachen können.Das angelieferte Material wird von der Fa. Mussmann in mehreren Arbeitsschritten zu Kompost der Güteklasse A+, somit der höchsten Güteklasse, verarbeitet. Kompost der Güteklasse A+ eignet sich bestens zur Düngung von Gemüsegärten, Blumenbeeten, etc. sowie für Rekultivierung von Grünflächen. Die selbständige Entnahme von Kompost in haushaltsüblichen Mengen ist kostenlos. Bei Verladung mit dem Radlader wird von der Fa. Mussmann eine Verladegebühr verrechnet.

Öffnungszeiten AWZ / Kompostierung Mieders:
DI + Do von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ab dem 27. April bis 26. Oktober 2024 besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, Baum- und Strauchschnitt an Samstagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr anzuliefern! Die Überwachung und Eingangskontrolle wird dankenswerter Weise wieder von der Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Stubaital, durchgeführt.

Grünschnittkompostierung – Abgabe im AWZ / Kompostierung in Mieders

Für die Kompostierung geeignet:
- Rasen- und Grasschnitt
- Laub
- Blumen, Topfpflanzen (ohne Töpfe)
- Äste, Stauden, Sträucher
- Heckenschnitt

Für die Kompostierung ungeeignet:
- Bauschutt, Steine
- Holz behandelt, lackiert
- Blumentöpfe
- Kehricht
- Katzenstreu

Biogene Abfall müssen für eine optimale Aufbereitung richtig getrennt werden. - Foto: Ben_Kerckx/PixaBay

BIOABFÄLLE – SAMMLUNG GRÜNE BIOTONNE

Leider kommt es immer wieder zu Verunreinigung der Bioabfälle durch Störstoffe wie Kunststoffsäcke, Blumentöpfe und Kübel, aber auch fallweise werden Steine, Holz und Tierkadaver beobachtet. Diese Verunreinigungen müssen vor der Weiterverarbeitung in der Kompostierung oder Vergärung händisch entfernt werden. Das kostet Zeit und Geld! **Sollte der Inhalt der „grünen Tonne" zu viele Störstoffe aufweisen, wird diese von der Entsorgungsfirma nicht entleert und der Eigentümer hat sich selbst um eine entsprechende, gesetzeskonforme Entsorgung zu bemühen!**

Bioabfälle – Sammlung grüne Tonne
Was gehört in die Tonne?
- Küchen- und Speisereste
- Gemüse- und Obstabfälle
- Kaffee- und Teesud inkl. Papierfilter
- Fisch-, Fleisch- und Wurstreste
- Rasenschnitt (nur in Kleinmengen)
- Verdorbene und überlagerte Lebensmittel ohne Verpackung

Was gehört nicht in die Tonne!
- Äste, Stauden, Sträucher
- Holz (behandelt und unbehandelt), Steine
- Künstliches und mineralisches Katzenstreu
- Plastiksäcke, Folien, Blumentöpfe
- Tierkadaver

Die Firma Mussmann bedankt sich bei allen Bürgern, die durch ihre gewissenhafte Abfalltrennung mithelfen, unsere Umwelt zu schützen und unnötigen Aufwand zu reduzieren!

Mussmann GmbH

SOMMERSAISON 2024

SERLESBAHNEN MIEDERS

Die beliebte Sommerrodelbahn in Mieders - Foto: Serlesbahnen/Mirja Geh

Ab dem 9. Mai 2024 starten die Serlesbahnen, rechtzeitig zum Muttertag, in die Sommersaison.

Ein besonderes Ereignis für Familien, die ihren Muttertag mit einem unvergesslichen Ausflug in die Natur verbringen möchten. Doch nicht nur Mütter, sondern auch Wanderer und Abenteuerlustige sind herzlich willkommen, die malerische Umgebung rund um die Serles zu erkunden.
In der Woche nach dem Saisonstart (KW20) werden die Öffnungszeiten an die Wetterlage angepasst, ab dem 17. Mai 2024 wird der tägliche Betrieb aufgenommen. Dann heißt es wieder entspannen und spielen an den Seen, eine gemütliche Runde mit dem Serleszug drehen und dabei die sanfte Brise der Berge genießen. Von den Plattformen aus können Besucher die atemberaubenden Ausblicke auf das umliegende Panorama bewundern und sich von der Schönheit der Natur verzaubern lassen. Die rasante Fahrt auf der Sommerrodelbahn rundet das Erlebnis ab und sorgt für einen Adrenalinkick der besonderen Art. Ein Erlebnis, das nicht so schnell in Vergessenheit gerät!
In diesem Jahr wird ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert - 20 Jahre Sommerrodelbahn! Ein Meilenstein, der gemeinsam mit den Besuchern gebührend gefeiert wird. Freuen Sie sich auf ein festliches Ambiente und spannende Aktivitäten rund um das beliebte Freizeitangebot. Als besonderes Highlight erstrahlen auch die Rodeln in neuem Glanz, um das Jubiläum gebührend zu zelebrieren.
Doch damit nicht genug, denn ein weiteres Highlight in dieser Saison ist der TT Wandecup am 2. Juni 2024. Ein

Foto: Serlesbahnen

bedeutendes Event für Wanderfreunde aus ganz Tirol, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit haben, ihre Wanderfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Ob auf der Expertenroute, die anspruchsvolle Wege bietet, oder der Familienroute, die für ein entspanntes Wandervergnügen geeignet ist - hier ist für jeden etwas dabei. Hier erlebt man die Faszination des Wanderns in einer einzigartigen Umgebung.
Bis einschließlich 3. November 2024 läuft die Saison der Serlesbahnen und hält im Laufe des Sommers noch so einiges an musikalischen Events bereit. Egal ob Groß oder Klein. Der Sommer am Berg bei den Serlesbahnen wartet!
Aktuelle Informationen unter: www.serlesbahnen.com

Serlesbahnen Mieders

MUSIKKAPELLE MIEDERS

EREIGNISREICHE MONATE

Im Bild v. li.: Roland Lener, Bgm. Daniel Stern, Josef Buttler – Verdienstzeichen in Grün, Hermann Zorn und Thomas Walder – beide Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft, Andreas Zorn – Verdienstmedaille in Gold für 55 Jahre Mitgliedschaft, Johann Pittl, Günther H. Filz. Nicht im Bild: Simon Nagiller – Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft. - Fotos: Musikkapelle Mieders

Das musikalische Jahr findet traditionell seinen Abschluss mit der Jahreshauptversammlung am Namenstag der Schutzpatronin, der Heiligen Cäcilia, Ende November. Wir bedanken uns bei allen Miederer/-innen, welche mit uns den Cäcilia-Wortgottesdienst gefeiert haben.
Im Anschluss fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Gemeinsam durften wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2023 zurückblicken. Im Fokus stand natürlich das Bezirksmusikfest. Das Festwochenende Anfang Juli hat ein vielfältiges Musikprogramm für Jung und Alt geboten - wir berichteten bereits ausführlich in der Septemberausgabe. Für die gesamte Musikkapelle mit allen fleißigen Helfer/-innen aus den eigenen Reihen, allen Vereinen und der Gemeinde Mieders war dieses nur alle 15 Jahre wiederkehrende Fest Freude und Herausforderung zugleich. Im Speziellen war der Ausschuss und allen voran unser neuer Obmann Josef Buttler voll gefordert. Danke nochmals an alle, die zum Erfolg dieses einzigartigen Festes beigetragen haben und Gratulation, lieber Obmann, zur bravourös bestandenen Feuertaufe! Gerne nutzen wir noch einmal die Gelegenheit, uns bei allen Miederer/-innen zu bedanken – alle haben zu einem unvergesslichen Bezirksmusikfest beigetragen – eure Teilnahme, Freude und Großzügigkeit empfinden wir als sehr wertschätzend.
Neben dem Rückblick durften im Beisein von Bgm. Daniel Stern, Pfarrkurator André Nardin und dem Vertreter des Musikbeszirkes Wipptal / Stubai – Obmann Roland Lener verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz geehrt werden. Diese Ehrungen würdigen das langjährige Engagement und die Treue zur Musikkapelle.

Übergabe des Jungmusikerleistungsabzeichens an Laurin Kössler.

Übergabe des Jungmusikerleistungsabzeichens an Gabriel Pohl.

Ein besonderer Moment war auch die Übergabe der Jungmusikerleistungsabzeichen an Laurin Kössler und Gabriel Pohl.

Advent in Beckns Garten.

ADVENT IM BECKNS GARTEN

Am 3. Adventwochenende durften wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Miederer Advent im Beckns Garten" zum gemeinsamen Beisammensein einladen. Viele Besucher sind der Einladung gefolgt und genossen die weihnachtlichen Klänge der verschiedenen Bläsergruppen. Gemeinsam mit den Kindern wurden Zullen dekoriert und bemalt. Mit köstlichen Kastanien, süßen Früchten, selbstgemachte Pralinen, Kiachln und Glühwein wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Die Stimmung war fröhlich, besinnlich und festlich zugleich.

PROBENBEGINN ANFANG JÄNNER / FRÜHJAHRSKONZERT

Seit Anfang Jänner sind wir fleißig beim Proben für unser Frühjahrskonzert am Samstag, dem 27. April 2024 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Mieders. Unser Kapellmeister Günther H. Filz hat unter dem Motto „Diamond Music" für uns Musiker/-innen und für unser Publikum ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Programm umfasst traditionelle Blasmusik, klassische Meisterwerke und mitreißende Unterhaltungsmusik.Besonders freuen wir uns darüber, dass Lara Mayr seit Feber 2024 unsere Marketenderinnen verstärkt. Lara – herzlich willkommen bei der Musikkapelle Mieders!

NEUINSTRUMENTIERUNG SCHLAGZEUG

Das Schlagzeug-Register der Musikkapelle Mieders besteht derzeit aus sieben Mitgliedern. Bei Ausrückungen

Unser Schlagzeug-Register.

und Konzerten gibt es den Takt zum Marschieren vor und sorgt für den richtigen Rhythmus. Hierfür sind zahlreiche Instrumente wie Trommeln, Becken, Percussion Instrumente, Pauken und vieles mehr nötig. Um auch weiterhin bestmöglich gerüstet zu sein, freuen wir uns über eine neue Marching-Snare Trommel, eine große Trommel, ein neues Glockenspiel und Röhrenglocken – durch die Konzertstücke und Heilige Messen noch klangvoller gestalten werden. Wir bedanken uns bei allen Gönner/-innen, die auch im Zuge des Advent-Standls freiwillige Spenden für die Neuinstrumentierung gegeben haben. Vergelt`s Gott! Gerne nutzen wir die Gelegenheit und bedanken uns recht herzlich bei unserem Schlagzeuger Vinzenz Auer für seine großzügige Spende!

Kameradschaftsabend – Eisstockschießen - Fotos: Musikkapelle Mieders

KAMERADSCHAFTSABEND – EISSTOCKSCHIESSEN

Anfang März legten wir eine kleine Probenpause ein und versammelten uns zu einem fröhlichen und gelungenen Kameradschaftsabend. Wir trafen uns zum Eisstockschießen in Fulpmes. Nach einem spannenden Wettkampf ging es zum gemütlichen Ausklang bei einem gemeinsamen Abendessen wieder retour nach Mieders. Es war ein unvergesslicher Kameradschaftsabend voller Spaß und Begeisterung fürs Eisstockschießen.

Kameradschaftsabend – Eisstockschießen

EMPFANG DER STUBAIER KUNSTBAHNRODLER

Die Gemeinden Mieders und Neustift, der Planungsverband Stubaital und der TVB Stubai luden zum feierlichen Empfang der Stubaier Kunstbahnrodler ein. Gemeinsam mit Musikern der Bundesmusikkapelle Neustift, der Schützenkompanie Mieders, der Fahnenabordnung der Schützenkompanie Neustift und der freiwilligen Feuerwehr Mieders wurde der Abend mit dem landesüblichen Empfang im Beisein von LHStv. Georg Dornauer festlich eröffnet. In den Festansprachen wurden die erbrachten Leistungen der Sportler/-innen gewürdigt und ihre Bedeutung für die Region hervorgehoben. Wir gratulieren Lisa Schulte, Nico und David Gleirscher zu ihren sensationellen Erfolgen und wünschen Ihnen für die kommende Saison alles Gute und viel Erfolg!

Empfang Kunstbahnrodler

PALMSONNTAG

Gemeinsam mit Vikar Bibin Xavier feierten wir am Palmsonntag die hl. Messe. Musikalisch durften wir die Palmprozession und den Gottesdienst gestalten. Mit einem Auszug aus dem Stück „The Lion King" konnten wir speziell den Kindern eine Freude machen. Mit dieser musikalischen Darbietung wollten wir nicht nur die heilige Messe kraftvoll eröffnen, sondern auch der Pfarrgemeinde einen kleinen Vorgeschmack auf unser bevorstehendes Frühjahrskonzert geben.

WIE GEHTS MUSIKALISCH WEITER?

Im laufenden Frühjahr werden von der Musikkapelle zahlreiche kirchliche Festtage und Prozessionen musikalisch mitgestaltet. Unsere jährliche Haussammlung steht auch wieder auf dem Programm. Mit musikalischen Grüßen marschieren wir von Tür zu Tür und hoffen auf euren herzlichen Empfang und eure finanzielle Unterstützung. Über euren Besuch bei unseren Platzkonzerten im Beckn`s Garten (bzw. bei Schlechtwetter im Gemeindesaal) freuen wir uns immer besonders. Wir, die Musikkapelle Mieders, schätzten es sehr, wenn unsere Zuhörer und Fans, unsere Konzerte mit viel Applaus abrunden. Wir freuen uns auf ein musikalisches Frühjahr und unseren Beitrag für eine aktive Dorfgemeinschaft.

Musikkapelle Mieders

Empfang Kunstbahnrodler - Foto: Musikkapelle Mieders

RÜCKBLICK SPIELJAHR 2023

HEIMATBÜHNE MIEDERS

Der Zauberer von Oz in der Originalfassung von Lyman Frank Baum - Fotos: Heimatbühne Mieders

Nach der intensiven Probezeit im Winter konnten wir nun unser Stück Gspenstermacher von Ralph Wallner nach 3-jähriger Spielpause, auf die Bühne bringen. Nach drei fulminanten, ausverkauften Vorstellungen mussten wir leider die letzten zwei Termine absagen. Im folgenden Oktober wurde die Termine dann nachgeholt. Aufgrund des überwältigenden Publikumszuspruchs wurde noch ein Zusatztermin hinzugefügt. Auch diese drei Vorstellungen wurden vor ausverkauften Haus im Miederer Gemeindesaal gespielt.
Am 14. Oktober fand dann unser alljährlicher Wandertag statt. Mit dem Bus fuhren wir gemeinsam in der Früh zu den Elferbahnen Neustift. Nach einem ausgiebigen Frühstück im Panoramarestaurant Agrar wanderten wir zusammen zur Pinnisalm wo wir einen gemütlichen Nachmittag verbrachten. Nach der Rückfahrt nach Mieders stand noch ein köstliches Abendessen im Hotel Bergkranz am Programm. Den Abend liesen wir dann gemütlich bei ein oder zwei Gläsern ausklingen. Einen grossen Dank möchten wir hiermit den Wirtsleuten für die super Verköstigung aussprechen. Danke!
In der Vorweihnachtszeit standen dann die klassischen Märchenaufführungen am Programm. Wir spielten das Stück der Zauberer von Oz in der Originalfassung von Lyman Frank Baum. Unsere fünf Aufführungen fanden vor ausverkauftem Haus statt. Einen riesengroßen Dank möchten wir hiermit unserer Regie/Maske aussprechen. Ohne deinen stundenlangen Einsatz im Bühnenbau, beim Herstellen der Kostüme und die Schminkarbeit wären solche Aufführungen nicht möglich. Danke Willi! Natürlich möchten wir uns auch bei jedem Vereinsmitglied bedanken. Egal ob Gastro, Kellner, Technik, Kuchenbäckerinnen und natürlich auch bei den Spielern. Danke! Ein besonderer Dank

Der Zauberer von Oz

"Gspenstermacher" von Ralph Wallner

gebührt natürlich auch allen Zusehern und Zuseherinnen. Danke, dass ihr immer so fleißig zu unseren Aufführung kommt.
Wir stecken schon in den Planungen für die nächsten Stücke und freuen uns, diese im Herbst/Winter 2024/2025 dann zu präsentieren!

Andreas Schönherr

SCHÜTZENKOMPANIE MIEDERS

VINZENZGEMEINSCHAFT FREUT SICH ÜBER GROSSZÜGIGE SPENDE!

Seit dem 24. Dezember 2016 wird das Friedenslicht in Mieders von Haus zu Haus getragen. Die Idee erfreut sich mittlerweile bei Jung und Alt und Groß und Klein. Bedanken möchten wir uns bei den wundervollen Menschen, die sich jedes Jahr aus den verschiedenen Vereinen in Mieders finden, um am 24. Dezember das Friedenslicht auszutragen. In ihrer freien Zeit tragen sie das Licht von Tür zu Tür.
Wir möchten uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde Mieders für ihre Großzügigkeit bedanken. Im Dezember 2022 konnte das Friedenslichtteam 2100 Euro sammeln, die im November an die Vinzenzgemeinschaft Mieders übergeben werden konnten. Das Team des Friedenslicht´s in Mieders, konnte Obmann Dr. Wolfgang Hirn die Spende in Anwesenheit des Ausschusses der Vinzenzgemeinschaft überreichen. „Mit Liebe beim Nächsten, wir bedanken uns aufrichtig für die Großzügigkeit und sind überwältigt. Wir arbeiten ehrenamtlich und so kommt jeder Euro ohne Abzug den Hilfebedürftigen zugute.", so Dr. Wolfgang Hirn.
Das Team des Friedenslicht´s hat bereits 2022 mit der Feuerwehr Mieders einen tollen Kooperationspartner gefunden

Dank einem großartigen Friedenslicht-Team und mit der guten Zusammenarbeit konnte eine großzügige Summe an Spenden für ein neues Projekt überreicht werden. v.l. Maria Saxer, Anna Reinisch, Rita Mörtenschlag, Johann Schmoller, Initiatorin Friedenslicht Franziska Jenewein, Gottfried Groder, Obmann Dr. Wolfgang Hirn
Fotograf: Andre Nardin

und so freuen wir uns auch heuer wieder über die gemeinsame Koordination und das wertvolle Miteinander.

Franziska Jenewein

AKTUELLES

Am 07.12.2023 fand im Hotel Bergkranz die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Neben einem Bericht über die jährlichen Aktivitäten durch Hauptmann Paul Wechner stand die Wahl des neuen Ausschuss im Mittelpunkt. Neben den bewehrten Ausschussmitgliedern Paul Wechner, Sebastian Saxer, Hanno Fedorcio und Harald Klement, ergänzen in Zukunft Thomas Leitgeb, Wolfgang Halder und Markus Saxer den Ausschuss der Schützenkompanie. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich bei den scheidenden Ausschussmitgliedern Franziska Jenewein, Thomas und Michael Mörtenschlag für ihren Einsatz in den letzten Jahren bedanken.
Eine der Hauptaufgaben der Schützenkompanie ist die Aufrechterhaltung der langen Traditionen im Dorf und aus diesem Grund waren die Marketenderinnen und Jungmarketenderinnen wieder zahlreich bei der Prozession am Palmsonntag vertreten. Unter der fachmännischen Anleitung rund um das Team von Ehrenhauptmann Johann Schmoller wurden die mitgetragenen Palmlatten und Palmbuschen gebunden und für den festlichen Anlass geschmückt. Vielen Dank für diese Unterstützung an alle Helfer.
Neben dieser Aufgaben setzen wir uns für die Erhaltung der Tradition ein. Die Teilnahme an kirchlichen Festtagen und an regionalen Schützenfesten ist deshalb ein wichtiger

Palmlatten und Palmbuschen wurden wieder gebunden.
Foto: Schützenkompanie Mieders

Bestandteil der Aktivitäten unserer Schützenkompanie. Außerdem kümmern wir uns um die Erhaltung des Kalvarienberges unter der Aufsicht von Ehrenhauptmann Johann Schmoller. Auch das Kreuz am Watschbühel wurde durch die Schützenkompanie, mit besonderen Einsatz unseres Kameraden Gottfried Groder, neu errichtet. Neben der Pflege von Brauchtum und religiösen Werten, darf natürlich auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Sollten auch Dich diese Aktivitäten interessieren und ansprechen, dann bist Du gerne bei uns willkommen. Für Fragen steht außerdem unser Hauptmann Paul Wechner gerne unter der Nummer 0664/5106834 zur Verfügung.

Schützenkompanie Mieders

BEGEISTERUNG UND MOTIVATION TRAFEN INS SCHWARZE!

Mit einer starken Beteiligung ging im Herbst 2023 das traditionelle Dorfschießen der Schützenkompanie Mieders über die Bühne.

33 Dreier-Mannschaften maßen sich über zwei Wochenenden im örtlichen Schützenheim um Ringe in den Wertungen. Äußerst treffsicher erwiesen sich die Familie Ullrich mit 305 Ringen. In der Einzelwertung ist es Thomas Leitgeb mit 103,6 Ringen gelungen, den 1. Platz zu erreichen.
Die Schützenkompanie Mieders mit Hauptmann Paul Wechner bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme aus der Gemeinde und das besondere Interesse für den Schießsport.
So folgte auf das jährliche Dorfschießen in Mieders im Jänner der Schützenball im Gemeindesaal, welcher einen wunderbaren Auftakt für das Schützenjahr 2024 geben konnte.

Franziska Jenewein

Blick auf die elektronische Schießanlage in Mieders mit vier Ständen
Foto: Schützenkompanie Mieders

„Wir sammeln heiligen Krimskrams & verkaufen himmlisches Zeugx“

Wir übernehmen Deine nicht mehr benötigten religiösen Gegenstände, und bieten diese bei einem Flohmarkt der Pfarre im Herbst zum Kauf an. Der Erlös wird für einen karitativen Zweck gespendet!

Abzugeben
bis Ende Juni im
Widum Mieders
Widumgasse 2
6142 Mieders
zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

www.alpendruck.at

GENERATIONS
300

Wochenende vom 7. - 8. Juni 2024

300 Minuten für Kinder & Familien
300 Minuten für Jugend
300 Minuten für Erwachsene
300 Minuten für Senioren

300 Jahre
Widum Mieders
sei dabei!

www.alpendruck.at

SCHÜTZENGILDE MIEDERS

OFFENES LUFTGEWEHRSCHIESSEN UND ARMBRUSTSCHIESSEN

Die Schützengilde Mieders lädt auch heuer wieder ALLE ein, die das Luftgewehrschießen oder das Schießen mit der Armbrust ausprobieren wollen. Wer sich für den Schießsport interessiert, kann gerne vorbeikommen und bei einem Training mit Beratung mitmachen.
In unserem Schießstand (Mieders, Serlesweg 1) haben wir seit dem letzten Jahr eine der modernsten Anlagen in Tirol! Auch für Speis und Trank wird natürlich gesorgt! Für Gruppen können auch außerhalb der Schießzeiten Termine vereinbart werden.

- **Wöchentlich:** Offenes Luftgewehrschießen für ALLE (Kinder in Begleitung)
- Jeweils **Donnerstag von 17:00 Uhr - 20:00 Uhr (außer im Mai)** und **Freitag von 17:00 – 21:00 Uhr**
- Armbrustschießen – Schuss auf die Gams, wo schöne Preise warten!
- Standgewehre sind vorhanden.
- Jeder Schütze bekommt einen kleinen Preis.

Termine 2024:
Mai: 3., 10., 17., 24., 31.
Juni: 6., 7., 20., 21., 27., 28.

Franziska am Schießstand - Foto: Schützengilde Mieders

Juli: 4., 5., 11., 12., 18., 19., 25., 26.
August: 1., 2., 8., 9., 15., 16., 22., 23., 29., 30.
September: 5., 6., 12., 13., 19., 20., 26., 27.
Oktober: 3., 4., 10., 11., 17., 18.
Für Vereine, Firmen (Sitzungen) oder private Feiern kann unser voll ausgestatteter Schießstand gerne auch gemietet werden.
Für Fragen steht unser Schützenrat Thomas Leitgeb gerne zur Verfügung (0676 / 7490878)

Schützengilde Mieders

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

OGV MIEDERS

Anlässlich unserer Jahreshauptversammlung im November 2023 wurden die anwesenden Mitglieder über unsere Aktivitäten 2023 und die neuen Pläne für 2024 informiert. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Frau Christa Ruech-Holli zum Ehrenmitglied des OGV-Mieders ernannt.

EHRUNG CHRISTA RUECH-HOLLI

Christa war 16 Jahre Obfrau unseres Vereins und vorher als Schriftführerin und Kassaprüferin für unseren Verein tätig. Hervorzuheben ist vor allem ihr Engagement und was sie für unseren Verein aufgebaut hat. Mit etwas mehr als 200 Vereinsmitgliedern zählt der OGV-Mieders zu den mitgliedsstärksten Gartenbauvereinen in Tirol.

LERNORT GARTEN

Ein besonderes Anliegen liegt 2024 in der Unterstützung der Aktivitäten in unserer Volksschule. Wir nehmen gemeinsam mit den Pädagogen an der Workshopreihe „Lernort Garten" des Tiroler Bildungsforums teil. Wir unterstützen das gartenpädagogische Projekt: „Vom Korn zum Brot". Der

Übergabe der Ehrenurkunde an Christa Ruech-Holli. - Foto: OGV Mieders

Acker im Schulgarten ermöglicht die Aussaat durch die Schüler und im folgenden Schuljahr kann gemeinsam geerntet werden. Durch landwirtschaftlich ausgebildete Mitglieder unseres Vereins lernen die Schüler die weitere Verarbeitung in der Mühle kennen und backen anschließend selbst ihr Jausenbrot.
Folgt uns auch auf Facebook (Obst- und Gartenbauverein Mieders) und Instagram (@ogv_mieders)!

OGV Mieders

AUSSTELLUNG YPE LIMBURG

„CITYSCAPES – STADTBILDER" - CAMERA OBSCURA IN DER LADENGALERIE LICHTSINN

Die Rialtobrücke - Foto: Ype Limburg

Von 14. bis 28. Juni 2024 zeigt der niederländisch-österreichische Künstler Ype Limburg in der ladengalerie lichtsinn Arbeiten mit analoger Fotografie, Siebdrucke und Digitaldrucke.

Wenn Ype Limburg unterwegs ist, fotografiert er mit seinen zahlreichen selbstbebauten Camera Obscura Fotokameras. Limburg entscheidet sich für einen Kameratyp, die Position der Kamera und die Dauer der Belichtung. Aber erst bei der Entwicklung des fotografischen Films in der Dunkelkammer offenbart sich ihm, was festgehalten wurde. Ype spricht von „Zeichnen mit Licht – langsam, fast wie Honig, fließt das Licht durch die kleine Öffnung in den dunklen Raum der Camera Obscura." Räumliche Wahrnehmung wird durch die unendliche Schärfentiefe verstärkt. Alles, das sich bewegt, wird transparent oder bloß schemenhaft dargestellt. Die Ausstellung „Citiscapes" in der ladengalerie lichtsinn zeigt Ype Limburgs Bilder mit Bezug zu Stadtlandschaften. Das Denkmal für Fernando Pessoa in Lissabon oder der bei der Rialtobrücke in Venedig auf einer Terrasse ruhende Hermann Nitsch sind deutlich erkennbar. Viele Bilder sind als Negative ausgearbeitet und ermöglichen den Betrachtern neue Entdeckungen. Ob Markusplatz, Rialtobrücke, Eiffelturm oder der Hafen von Amsterdam – Limburgs Cityscapes wirken vertraut und ermöglichen gleichzeitig eine erfrischende Sichtweise. Zu sehen sind besondere Stadtimpressionen mit der Poesie von Licht, Raum und Zeit. Das macht die Magie von Ype Limburgs Bildern aus. Die Ausstellung „Cityscapes" wird am Freitag, 14. Juni 2024 um 17.30 Uhr eröffnet und kann bis 28. Juni 2024 (Montag bis Freitag 15 -19 Uhr sowie nach Vereinbarung - Tel. 0664 73512242) besichtigt werden. Zur Finissage am Freitag, 28. Juni gibt es ab 15 Uhr gibt es Schokolade in Form von Ype's bereits legendärem Chokodesign. Eintritt frei! Alle Kunstinteressierten sind zur Vernissage, zur Ausstellung und zur Finissage herzlich eingeladen.

ladengalerie lichtsinn

Eine Siebdruckarbeit - Foto: Ype Limburg

Bei der Erstellung eines Siebdrucks. - Foto: Ype Limburg

Ladengalerie Lichtsinn

Dorfstraße 34
6142 Mieders
www.lichtsinn.at

TOLLE NEUIGKEITEN!

KC MIEDERS

Seit dem letzten Bericht im Dezember 2023 ist beim Traditionsverein KC Mieders einiges passiert.

So wurde im letzten Jahr, zusammen mit der Schützengilde Mieders, wieder zum Adventstandl eingeladen. Ende November durften wir das Adventstandl eröffnen und es wurden alle Besucher des „Beckns Garten" mit Speis und Trank, Musik und weihnachtlicher Stimmung bestens unterhalten. Auch dieses Jahr wird der Kegelclub, zusammen mit der Gilde, wieder an einem der Adventwochenenden den Stand übernehmen.
Weiters wird in diesem Jahr über drei Wochenenden hinweg das erste Miederer Dorfkegeln veranstaltet. Es wird in Dreierteams jeden Alters und Geschlechtes gegeneinander angetreten. Pro Mannschaft darf nur ein Liga-Kegler antreten. Genauere Infos zu den Terminen und dem Ablauf des Turnieres geben wir zeitnah bekannt. Hier geht es nicht nur um den sportlichen Gedanken, sondern viel mehr um ein nettes Miteinander, welches als Abschluss mit unserem Sommernachtsfest gekrönt wird.

Das Team beim Adventstadl - Foto: KC Mieders

Zu diesem Fest wird ebenfalls eine gesonderte Einladung mit Termin und weiteren Informationen an alle Miederer und Miederinnen gesendet. Nur so viel sei gesagt: Streicht euch den 13.07.2024 bereits dick in Eurem Kalender an.
Wir hoffen auf große Beteiligung am Dorfkegeln und auf ein unvergessliches Sommernachtsfest mit Euch.

KC Mieders

WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2024

Am 09. Juni wird gewählt. Unsere Wahlinformation erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden **Europawahl** optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen kurz vor der Wahl eine **Wahlinformation** zustellen. Achten Sie daher besonders auf diese Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die elektronische Beantragung der Wahlkarte, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am **09. Juni 2024** bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Dadurch können Sie im Wählerverzeichnis schnell und einfach gefunden werden - die Wahlabwicklung wird beschleunigt.

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das personalisierte Service in unserer **Wahlinformation**.

Folgende Möglichkeiten zur Beantragung stehen Ihnen zur Verfügung:

- Persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inklusive Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der Wahlinformation dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Die elektronische Beantragung mit dem personalisierten Code auf der Wählerverständigungskarte in der **Wahlinformation** ist rund um die Uhr auf **www.meinewahlkarte.at** möglich.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für **mündliche Wahlkartenanträge** ist der **07. Juni 2024 12:00 Uhr. Schriftliche Anträge** sind bis **05. Juni 2024** möglich. Die Zustellung erfolgt auf Ihre angegebene Adresse.

Die Wahlkarte **muss** am **09.Juni2024,** spätestens bis 17:00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden - alternativ ist auch die Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag während der Öffnungszeiten möglich.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE BEANTRAGUNG DER WAHLKARTE DIE IHNEN ZUGESENDETE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS DIE ARBEIT DAMIT WESENTLICH.

KINDERFASCHING & FASTENSUPPE

FAMILIENVERBAND MIEDERS

BUNTES TREIBEN IM GEMEINDESAAL

Auch in diesem Jahr wurde der Fasching in Mieders wieder ausgelassen gefeiert. Am Samstag, den 10. Februar lud der Familienverband Mieders zum diesjährigen Kinderfasching in den Gemeindesaal. Bunt verkleidet und in bester Laune feierten zahlreiche kleine und große Spaßvögel die fünfte Jahreszeit. In der Kinderdisco wurde wild getanzt und wie immer sorgte Carolina an der Schminkstation für leuchtende Augen und kunstvoll verzierte Gesichter. Dank der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer stand eine große Auswahl an Süßigkeiten, Kuchen und Getränken bereit, damit es den Feiernden an nichts fehlte. Als Höhepunkt stattete der Brauchtumsverein Neustift dem Fest einen Besuch ab und sorgte mit Hexen, Tschaggelern und Zottlern für staunende Gesichter und beste Unterhaltung im Publikum. Bis in den Abend hinein ging das bunte Treiben und so manch ein Kind wird sich gerne und sehr lange an diesen Nachmittag zurückerinnern. Schließlich sieht man nicht alle Tage, wie Skelette mit Prinzessinnen tanzen und Judoka mit Seemännern auf das schöne Leben anstoßen.

Spaß für Jung und Alt - Foto: Familienverband Mieders

Das Team "Fastensuppe" - Foto: Familienverband Mieders

FASTENSUPPE HEUER EINMAL ANDERS

Sowohl Zeitpunkt als auch Ort mussten in diesem Jahr aus mehrerlei Gründen anders gewählt werden. So fand das traditionelle Fastensuppenessen nicht wie gewohnt am Aschermittwoch im Gemeindesaal statt, sondern am Familienfastensonntag im Widum. Auch die Akteure waren heuer breiter gestreut: Die Aktion „Familienfasttag" von der Katholischen Frauenbewegung, die bei uns in Mieders traditionellerweise vom Katholischen Familienverband durchgeführt wird, wurde heuer dankenswerterweise von einigen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates unterstützt.
Die Vielfalt an köstlichen Suppen war heuer besonders groß, auch wurde kurzerhand ein Lieferservice eingerichtet. Und obwohl die Anzahl an Suppenessern überschaubar blieb, ist es umso erfreulicher, dass wir die doch sehr stattliche Summe von € 609,- an die Spendenaktion unter dem Motto „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit" übergeben konnten. Vielen Dank den hervorragenden Suppenköchen und großzügigen Spendern!
Nächstes Jahr werden wir wieder auf alt Bewährtes zurückgreifen und das Fastensuppenessen am Aschermittwoch veranstalten. Wir würden uns über Unterstützung freuen!

Fastensuppen-Genießer - Foto: Familienverband Mieders

Das Faschings-Team - Foto: Familienverband Mieders

FREIWILLIGE FEUERWEHR MIEDERS

AKTUELLES

Das Kommando der Feuerwehr Mieders mit Bgm. Daniel Stern und LH-Stv. Georg Dornauer - Fotos: Freiwillige Feuerwehr Mieders

Am 24.2.2024 fand im Gemeindesaal Mieders unsere 135. Jahreshauptversammlung statt. Mit Ende 2023 zählt die Feuerwehr 93 männliche und weibliche Mitglieder. Die Kameraden erhielten dabei eine Übersicht über die Tätigkeiten der jeweiligen Bereiche. Es wurde im Jahr 2023 insgesamt 26 Einsätze erfolgreich abgearbeitet. 181 Kameraden waren dabei insgesamt 668 Stunden im Einsatz. Außerdem waren bei 69 sonstigen Tätigkeiten, wie Absperrdienste, Schulungen, Sitzungen usw. 471 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner 1.281 Stunden aktiv. Neben den geladenen Ehrengästen wie zum Beispiel Pfarrkurator André Nardin konnten wir außerdem Landeshauptmann-Stv. Dr. Georg Dornauer in unserer Mitte begrüßen.

BM Martin Salchner und BM Johann Pittl erhielten die Beförderung zum Zugsführer/Brandmeister. Herzliche Gratulation dazu.

Ein weiteres Highlight war der Wissenstest der Feuerwehrjugend am 23.3.2024 in Zirl. 6 Jugendfeuerfrauen und Jugendfeuerwehrmänner haben sich nach wochenlanger Vorbereitung mit unserem Jugendbetreuer LM David Heumader diesem Test gestellt. Cara Fridrich, Valentina Vielgut, Andre Hammer und Lukas Leitgeb absolvierten erfolgreichen den Wissenstest in Bronze. Simon Saurwein und Simon Pittl konnten beim Wissenstest in Gold ihr Können erfolgreich den Bewertern vermitteln. Wir gratulieren allen Beteiligten zu dieser herausragenden Leistung.

Nach einer Überarbeitung und Modernisierung findet ihr alle aktuellen Informationen zur Feuerwehr auf unserer Homepage: ff-mieders.at.

Freiwillige Feuerwehr Mieders

Die erfolgreichen Teilnehmer der Feuerwehrjugend mit Jugendbetreuer LM David Heumader und Abschnittskommandant ABI Karl Pajk.

Volle Konzentration vor dem bevorstehenden Test

60PLUS

GEMEINSAM UNTERWEGS - AUF VERSCHIEDENEN WEGEN

KURZER ÜBERBLICK

Ende November organisierte die Fa. Medicar für uns den Vortrag: „Erste Hilfe kann Leben retten - Im Leben richtig vorbereitet sein." Herr Martin Gstrein vermittelte uns, wie wichtig es in jedem Alter ist, durch schnelles und ruhiges Handeln in Notfällen mit der richtigen Erstversorgung zu helfen. Herzlichen Dank Gernot!
Wir ließen die Adventszeit mit dem TIROLER Adventsingen im Kongresshaus und bei einem gemeinsamen adventlichen Singen mit unserem Mitglied, Ander Zorn, ausklingen.

Singen mit Ander

ETWAS NEUES

Beim Vorsilvester in Beckns Garten unter dem Motto: „ratsch'n, lach'n, a bissl zruckschaug'n und fein hab'n" verbrachten wir - mit unserem DJ Ecki - einen gemütlichen Abend im alten Jahr. Es war eine gelungene Veranstaltung mit sehr vielen Besuchern.
Wir sind an einem wunderschönen Wintertag - zu Beginn des neuen Jahres – von Koppeneck zum Alpengasthof Gleins gewandert und ein paar Wochen später mit den Schneeschuhen auf das Waldraster Jöchl. Anfang April hat uns der Frühling bei der Rundwanderung am Natterer Boden ein bisschen enttäuscht.
Viele nutzten die Gelegenheit, die Ausstellung „Vom Gauhaus zum Landhaus" anzuschauen. Die lange verschwiegene

Vorsilvester

Schneeschuhwanderung Gleinserjöchl

Winterwanderung zum Gleinserhof

Geschichte des heutigen Landhauses in der NS-Zeit verursachte viele betroffene Gesichter.
Lustig war es am Ruaßfreitag im Gemeindesaal. Mit den „Tiroler Alpen Gigolos" feierten wir unser Faschingskränzchen. Es wurde viel gelacht, getanzt und unter den zahlreichen Masken die besten mit „wertvollen" Preisen prämiert.
Im März besichtigen wir die Fa. Andrä Hörtnagl in Hall. Zur Führung waren alle „hygienisch" eingekleidet und es wurde uns erklärt, dass 100 % der Produkte ausschließlich aus Tirol bzw. Österreich kommen.
Sehr großes Interesse bereitete der Besuch bei der Fa. Spatzier, Gas- und Installatiostechnik und der Möbeltischlerei Armin Hofer.Beide Firmen befinden sich im neu errichteten Gebäude im Gewerbegebiet Mieders. Wir waren beeindruckt von der ausgezeichneten und interessanten Firmenpräsentationen beider Betriebe. Die technische Weiterentwicklung in diesen Betriebsbereichen fand bei einigen Besuchern großes Interesse. Wir bedankten uns noch einmal herzlich bei den Chefs, Richi und Armin, für die Einladung und die anschließende Bewirtung.

Verein 60Plus - Gemeinsam unterwegs

Vom Gauhaus zum Landhaus

Faschingskränzchen am Ruaßfreitag - Foto: Verein 60Plus

Fa. Hörtnagl

Fa. Spatzier und Fa. Hofer - Fotos: Verein 60Plus

SV RAIKA MIEDERS

EINE ERFOLGREICHE WINTERSAISON

Gruppenbild Kinder-Skitraining - Fotos: SV Raika Mieders

Vom Kindertraining bis zur Weltmeisterin …

TOLLE SCHISAISON FÜR DEN SV RAIKA MIEDERS!

Die Schisaison 2023/2024 war für den SV Raika Mieders eine außerordentlich erfolgreiche und ereignisreiche Zeit, die von engagierten Trainern, motivierten Kindern und einer starken Gemeinschaft geprägt war.

WINTERTRAINING UND VERANSTALTUNGEN

Bereits am 16. Dezember 2023 begann das Wintertraining bei den Serlesbahnen, das von 70 Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren sowie sechs engagierten Trainern und Schilehrern besucht wurde. Unter der kompetenten Betreuung von Trainerin Sarah Obwexer verbesserten die Kinder nicht nur ihre Schitechnik, sondern erlebten auch jede Menge Spaß auf der Piste.

Ein herzliches Dankeschön gebührt hier auch der Firma Rowa-Moser, die einen neuen Satz moderne Startnummern für den Verein zur Verfügung stellte.

Am 17. Februar 2024 fand das traditionelle Kinderrennen statt, bei dem 61 Kinder auf der Waldrasteckpiste teilnahmen. Ein gelungener Event mit anschließender Preisverteilung im Gasthof Koppeneck, der Kindern und Eltern gleichermaßen Freude bereitete.

Die Vereinsmeisterschaft am 25. Februar 2024 auf der Piste Waldrasteck war ebenfalls ein Höhepunkt der Saison. Bei winterlichen Bedingungen und griffiger Piste kämpften 70 begeisterte Teilnehmer in einem Riesentorlauf um den Titel. Herzliche Gratulation an Amalia Tauber und Valentin Pöll, die sich als diesjährige Vereinsmeister feiern lassen durften.

Schirenntraining und Wettkampferfolge:

Das Schirenntraining unter der Leitung von Roman Spörr und Esmeralda Mildner startete Mitte Dezember 2023 und fand dreimal wöchentlich statt. Trotz der Herausforderungen durch einen warmen Winter konnten optimale Pistenbedingungen bei den Serlesbahnen genutzt werden. Besonderer Dank gilt den Serlesbahnen für ihre kooperative Unterstützung.

Die Renngruppe des SV Raika Mieders war auf verschiedenen Ebenen äußerst erfolgreich. Anna Steixner, Valentina Stern, Amalia Tauber und Matilda Tauber zeigten herausragende Leistungen bei verschiedenen Rennen auf Bezirksebene, Tirolerebene und sogar nationaler Ebene. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge von Anna Steixner, die Tiroler Vizemeisterin im Slalom und Riesenslalom wurde, sowie von Amalia Tauber, die eine beeindruckende Serie von Siegen und Podestplatzierungen verbuchen konnte.

Ergbnisse der Renngruppe:

Anna Steixner (Schüler 14) wurde Tiroler Vizemeisterin im Slalom und Riesenslalom, errang Podestplätze im Bezirkscup, im Landescup und gewann das Landescupfinale am Glungezer im Super G und in der Alpinen Kombination.

Valentina Stern (Kinder 12) gewann das Rossignol Kids Race in Oberperfuss und errang zweite Plätze beim Tiroler Kinderschitag in Mayrhofen, beim Salburgmilch Kidscup in Alpbach, beim TT Mini Adler auf der Berger Alm und in der Bezirkscup Gesamtwertung.

Amalia Tauber (Kinder 11) gewann das Salomon Junior Race auf der Berger Alm, den Salburgmilch Kidscup Minicross in Alpbach, den TT Mini Adler in Steinach und die Bezirkscup

Gesamtwertung. Sie errang zweite Plätze beim Fischer Cup am Patscherkofel und beim Tiroler Kinderschitag in Mayrhofen. Mitte März gewann sie in ihrer Klasse den Slalom und den Riesentorlauf in Hinterstoder (OÖ) beim Salzburgmilch Springfestival. Das ist ein Bundesländervergleichskampf für die Jahrgänge 2012/2013 bei dem Tirol auch als Sieger hervorging. Gemeinsam mit Valentina Stern ist sie für das Salzburgmilch Kidscup Finale im Minicross Anfang April auf der Reiteralm qualifiziert. Zwei von drei für dieses Rennen qualifizierte, Tiroler Mädchen sind somit vom SV Raika Mieders!
Matilda Tauber (Kinder 8) ist unser Rookie und gewann zuletzt noch ihr erstes Bezirksrennen, den Riesentorlauf auf dem Patscherkofel.

AUSBLICK

Mit Stolz blicken wir auf eine erfolgreiche Saison zurück und freuen uns bereits auf die kommende Schisaison. Der SV Raika Mieders wird weiterhin sein Bestes geben, um Kindern und Jugendlichen eine aktive und spaßbringende Freizeitgestaltung im Schisport zu ermöglichen.

NEUE RODELSEKTION STARTET MIT EINEM WINTERMÄRCHEN

Die erste Saison der Rodler des SV Raika Mieders war gleich eine ganz Besondere – mit vielversprechenden Anfängen bei den Rodelkids, internationalen Medaillen bei den Youth Olympic Games, der Juniorenweltmeisterschaft und im Weltcup bis hin zur Weltmeisterin Lisa Schulte aus Mieders. Aber nun der Reihe nach...

RODEL-ABC UND EINE GUTE GRUNDAUSBILDUNG

18 Kinder im Volksschulalter trainieren seit September einmal wöchentlich im Turnsaal der Volksschule oder auf der Rodelbahn der Serlesbahnen. Im Mittelpunkt des Trainings steht eine vielseitige sportliche Ausbildung. Spielerisch werden den Kindern Elemente aus den Ballspielen, dem Turnen und der Leichtathletik vermittelt. Im Kinderland und auf der Rodelbahn werden die Grundkenntnisse wie Bremsen und Lenken geübt. Ein Highlight für unsere Rodelkids war sicherlich die gemeinsame Rodelabfahrt in Mieders mit unseren Weltcupstarterinnen Lisa Schulte und Hannah Prock. Den Trainern Sandra Lembert und Benjamin Lachmann ist es wichtig, dass alle Kinder sicher und mit viel Spaß das Rodeln erlernen und

YOG Marie Riedl, Johannes Scharnagl, Lina Ridel, Trainerin Sandra Lembert

Rodelkids mit Lisa Schulte, Hannah Prock bei den Serlesbahnen

im Turnsaal ein allgemeines und vielfältiges Kindertraining erfahren.

ERSTE FAHRTEN IM IGLER EISKANAL

Durch das Trainingsangebots des Österreichischen Rodelverbandes hatten die Kids die Gelegenheit, über Schnupperfahrten erste Erfahrungen im Igler Eiskanal zu sammeln. Aron und Noah Herrnegger, Lea Hammer, Florian Spörr, Malia Schilp, Laurin Piccolruez, Line Lachmann und Dominik Mayerhofer meisterten diesen ersten Eiskontakt mit Bravour. Einige von ihnen trainierten daraufhin regelmäßig auf der Kunsteisbahn. Bei den Nachwuchsbewerben in Igls und im Vorarlberger Eiskanal in Bludenz konnten sie sogar schon erste Rennerfahrungen sammeln.

DIE YOUTH OLYMPIC GAMES MACHEN LUST AUF MEHR

Ende Jänner qualifizierten sich, die für den SV Raika Mieders startenden Jugendrodler Johannes Scharnagl und Marie & Lina Riedl für die Youth Olympic Games in Korea. Beim international bedeutendsten Rennen dieser Altersklasse, welches nur alle 4 Jahre stattfindet überzeugten unsere Nachwuchsfahrer voll und kehrten mit vier Medaillen nach Hause. Darüber hinaus konnten Johannes, Marie und Lina auch bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Lillehammer/Norwegen glänzen, wo sie zwei weitere Bronzemedaillen für den Verein gewinnen konnten.

DAS WINTERMÄRCHEN IST PERFEKT – LISA SCHULTE IST WELTMEISTERIN

Der SV Raika Mieders konnte in der vergangenen Saison einen historischen Erfolg feiern, der alle Erwartungen übertroffen hat: Unsere beiden Weltcupstarterinnen Lisa Schulte und Hannah Prock entschieden sich im Herbst dazu, für ihren Heimatverein, den SV Raika Mieders, zu starten. Damit begann eine aufregende Rennsaison, die mit einem absoluten Höhepunkt endete.

Nach erfolgreichen Teilnahmen an der Österreichischen Meisterschaft und im Weltcup war Lisa bei der Weltmeisterschaft in Altenberg (Deutschland) nicht zu schlagen und krönte sich zur Weltmeisterin. Damit schrieb sie Rodelgeschichte. Denn es war der erste WM-Einzeltitel für die österreichischen Damen seit 64 Jahren und es dauerte ein paar Tage bis Lisa realisieren konnte, was ihr da für eine tolle Leistung gelungen war.

Auch Hannah kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Beim Weltcup in Winterberg fuhr sie aufs Stockl und bei der Weltmeisterschaft erreichte sie die Top 10.

Nach der Saison wurden den RodlerInnen von der Gemeinde und dem Tourismusverband in Mieders ein gebührender Empfang bereitet.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Trainern, Unterstützern und Sponsoren des SV Raika Mieders, die diese erfolgreiche Saison erst möglich gemacht haben. Wir freuen uns nun auf die Sommersaison mit all unseren Sektionen – alle Angebote findet man auf der Vereinshomepage.

SV Raika Mieders

LISA SCHULTE

MIEDERS HAT EINE WELTMEISTERIN

Die gebürtige Regensburgerin, die im Volksschulalter nach Mieders gezogen ist, begann 2011 mit ihren beiden Schulfreundinnen Hannah und Hanna, ebenfalls aus Mieders, das Rodeln im Eiskanal. Die Freude am Sport, speziell am Rodeln, war sofort groß. Noch nicht ganz abzusehen war, welches Talent in der jungen Miedererin steckte. Doch 13 Jahre, eine erfolgreiche Sportmatura und unzählige Trainingsstunden später wurde für die inzwischen 23-jährige Lisa ein Rodelmärchen wahr. Am 28. Januar diesen Jahres hängte sie die gesamte Weltspitze ab und krönte sich in Altenberg (Deutschland) zur Weltmeisterin. Ein Meisterstück, welches den österreichischen RodlerINNEN zuletzt vor 64 Jahren gelungen war. Beeindruckend dabei war, mit welcher Nervenstärke die junge Miedererin als Halbzeitführende in den entscheidenden Lauf startete und nichts mehr anbrennen ließ. Die guten Trainingsfahrten im anspruchsvollen Altenberger Eiskanal hatten ihr die nötige Sicherheit gegeben. Vielleicht erinnerte sie sich am Start auch an die Juniorenweltmeisterschaft 2020. Damals saß sie ebenfalls als Halbzeitführende am Start und gewann am Ende mit 7 Hundertsteln Rückstand die Bronzemedaille. Auf jeden Fall bewies Lisa an diesem 28. Januar, dass akribisches Training, die Unterstützung von Familie, Arbeitgeber (Polizei) und Trainern die Basis für herausragende Leistungen sind und sich Träume erfüllen lassen. Damit ist Lisa auch ein großes Vorbild für die Miederer Rodelkids, die sie vor dem Fernseher kräftig anfeuerten.

Lisa Schulte mit der Goldmedaille. - Foto: ÖRV Rieker

Lisa und auch ihre Teamkollegin Hannah Prock (ebenfalls SV Raika Mieders, WM 10.) geben ihre Erfahrungen gerne an den Nachwuchs weiter, z.B. bei einer gemeinsamen Rodelpartie bei den Serlesbahnen in Mieders.

Der SV RAIKA Mieders, insbesondere die Sektion Rodeln ist stolz, solch sympathische und erfolgreiche Sportlerinnen im Verein zu haben.

Auch die Gemeinde und der Tourismusverband honorierten die herausragenden Leistungen und organisierten einen tollen Empfang für die Stubaier Rodler in Mieders (siehe Aktuelles aus dem Dorf).

SV RAIKA Mieders, Sektion Rodeln

VORBILDER AM BALL

FC STUBAI

Lucca Filz, Fabian Hutter und Elias Weichinger sind nicht nur als Spieler am Erfolgslauf der beiden Stubaier Kampfmannschaften beteiligt. Als Nachwuchstrainer geben sie ihre Leidenschaft und Können an fußballbegeisterte Stubaier Buben und Mädchen weiter.

Ihr spielt Fußball, seit Ihr denken könnt. Was treibt euch dabei an?
Lucca: Die Liebe zum Spiel selbst. Fußball ist ein Teamsport – das gemeinsame Erreichen von Zielen durch harte Arbeit treibt mich an.
Fabian (nickt zustimmend): Mir ist es persönlich auch wichtig, mich stetig zu verbessern und so der Mannschaft zu helfen.
Elias: Fußball ist tägliche Freude und das Gefühl nach einem Sieg ist einfach unbeschreiblich.

Welche Ziele möchtet ihr als Fußballer noch erreichen?
Alle drei: Das aktuelle Ziel ist ganz klar der Aufstieg mit beiden Mannschaften. Natürlich ist das langfristige Ziel jedes Fußballers, so hoch wie möglich zu spielen.

Seit wann seid Ihr beim FC Stubai als Nachwuchstrainer aktiv?
Elias & Fabian: Wir sind seit circa vier bzw. drei Jahren dabei und trainieren aktuell gemeinsam die U9.
Lucca: Ich bin seit zwei Jahren Trainer und für die U12 sowie die U13 B verantwortlich.

Warum engagiert ihr euch als Nachwuchstrainer?
Fabian: Die stetige Weiterentwicklung der Kinder von Training zu Training zu sehen ist das, was das Trainer-Sein für mich ausmacht.
Elias: Du siehst meist glückliche Kinder – bei einer sinnvollen Betätigung in der frischen Luft.
Lucca: Die eigene Erfahrung und das eigene Wissen den Kindern zu vermitteln und aus ihnen die besten Fußballer zu machen, die sie sein können, macht mir sehr viel Spaß.

Was möchtet ihr den Kindern vermitteln?
Fabian & Elias: Im Zentrum stehen Teamgeist und die Freude am Fußball. Jedes Kind kann sich einbringen. Dazu sollen die Kinder Respekt gegenüber Mitspielern, Trainern, Gegnern, Schiedsrichtern und Zuschauern lernen.
Lucca: Wichtig ist auch, dass alle am selben Strang ziehen: Wir als Trainerteam, die Spieler und die Eltern. Seitdem ich Trainer bin, ist mir noch bewusster geworden, dass ich für die Kinder ein gutes Vorbild sein und ihnen auch meine Philosophie vermitteln möchte: „Von nichts kommt nichts."

Lucca Filz, Fabian Hutter und Elias Weichinger - Foto: FC Stubai

Was habt ihr als Trainer bis jetzt für euch selbst mitnehmen können?
Lucca: Für mich ist die Arbeit als Trainer viel mehr als nur ein „Job". Man kann so viel, auch von anderen Trainern, lernen. Die Kinder geben einem sehr viel zurück und das motiviert mich, als Trainer und Fußballer immer weiterzumachen.
Fabian (lacht): Definitiv Geduld. Jedes Kind braucht eine individuelle Ansprache. Die Freude am Fußball spielerisch zu vermitteln ist oft der Königsweg.
Elias: Mittlerweile habe ich ein sehr gutes Gefühl entwickelt, ob ich in einem Moment strenger sein soll oder ob eine feinfühligere Art gefragt ist. Ein besonderes Erlebnis war sicherlich unser Turnier letztes Jahr in Salzburg.

Steckbriefe:
Lucca Filz, 22, Lehramtsstudium Geschichte und Geographie
Fabian Hutter, 21, Lehramtsstudium Deutsch und Geschichte
Elias Weichinger, 20, Studium Wirtschaftswissenschaften

Stefan Pertl, FC Stubai

AUS DEM STANDESAMT

GEBURTEN

21.01.24

Jana Madita Nagiller

31.1.2024

Gabriel Zobernig

16.2.2024

Raphaela Fritsch

14.03.2024

Eduard Sebastian Saxer

29.01.2024

Lena Span

Fotos: Privat

VERSTORBENE

Peter Schmidlechner, 10.02.2024

Helmut Gleinser, 26.03.2024

Maria Pittl, 14.04.2024

Bildungsdirektion Tirol

KLASSE JOB AT

Lehrer:in werden?

Meine Aufgaben

Kinder und Jugendliche auf die Zukunft vorbereiten
Kompetenzen vermitteln
Soziale Fertigkeiten fördern
Spannenden Unterricht organisieren
Das Schulleben aktiv mitgestalten

Meine Qualifikationen

Soziale und kommunikative Kompetenz
Studienabschluss in meinem Bereich
Freude an der Arbeit mit Schüler:innen
Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
Interesse an persönlicher und fachlicher Entwicklung

Wie geht‘s weiter?

Alle Informationen:

Noch Fragen?

Bildungsdirektion für Tirol
Heiliggeiststraße 7
6020 Innsbruck
+ 43 512 9012 - 0
office@bildung-tirol.gv.at

www.bildung-tirol.gv.at/jobs-karriere

Medieninhaber & Hersteller: Bildungsdirektion für Tirol, Heiliggeiststr. 7, 6020 Innsbruck, Verlags- & Herstellungsort Innsbruck
Icons: Flaticon.com. Dieses Plakat wurde unter Verwendung von Ressourcen von Flaticon.com erstellt. Foto: WavebreakmediaMicro/stock.adobe.com

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

Datum, Uhrzeit	Termin	Ort
27.04., 20.00 Uhr	Frühjahrskonzert Musikkapelle Mieders	Gemeindesaal Mieders
28.04., 09.00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche Mieders
03.05.	Firmung	Pfarrkirche Mieders
03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05. jeweils 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Offenes Luftgewehrschießen und Armbrust-schießen der Schützengilde Mieders	Schießstand Mieders
04.05., 9 Uhr	Floriani	Pfarrkirche Mieders
16.05., 20.06., 18.07. jeweils 10. 00 Uhr bis 11.30 Uhr	Angehörigencafé Demenz	Sozial und Gesundheitssprengel
23.05.2024, 20.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Saal Altes Gericht
06.06., 07.06., 20.06., 21.06., 27.06., 28.06. jeweils 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Offenes Luftgewehrschießen und Armbrust-schießen der Schützengilde Mieders	Schießstand Mieders
09.06. um 8.30 Uhr	Herz Jesu mit Prozession	Pfarrkirche Mieders
16.06. ab 11.30 Uhr	Mit Schneid und Freid...junge Musikantinnen & Musikanten spieln auf	Berggasthof Das Koppeneck
21.06., 22.06. jeweils ab 17 Uhr	Dorfkegeln	Kasermandl Mieders
22.06. ab 8 Uhr	3. Reini-Engl-Dorfturnier	Fußballplatz Mieders
26.06., 03.07., 24.07., 31.07., 07.08., 21.08., 28.08. jeweils 20.15 Uhr	Miederer Musik Mittwoch, Platzkonzert der Musikkapelle Mieders	Beckns Garten / bei Schlechtwetter im Gemeindesaal
27.06., 20 Uhr	Gemeinderatssitzung	Saal Altes Gericht

Datum, Uhrzeit	Termin	Ort
04.07., 05.07., 11.07., 12.07., 18.07., 19.07., 25.07., 26.07. jeweils 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Offenes Luftgewehrschießen und Armbrustschießen der Schützengilde Mieders	Schießstand Mieders
05.07., 06.07. jeweils ab 17 Uhr	Dorfkegeln	Kasermandl Mieders
07.07., 04.08., 01.09., 08.09., 15.09. jeweils um 12:30 Uhr	Stubaier G'spiel und G'sang ...mit Volksmusik von Alm zu Alm	Auf den Almen rund um die Serles
10.07., 14.08., 04.09. jeweils 20 Uhr	Miederer Musik Mittwoch- Live Musik	In einem Miederer Gasthaus
13.07. ab 18 Uhr	Sommernachtsfest des KC Mieders	Kasermandl Mieders
17.07. um 20.15 Uhr	Blasmusik am Miederer Berg Platzkonzert	Koppeneck
28.07., 9 Uhr	Festgottesdienst im Widumgarten und anschließendes Frühschoppen	Widumgarten
01.08., 02.08., 08.08., 09.08., 15.08., 16.08., 22.08., 23.08., 29.08., 30.08. jeweils 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Offenes Luftgewehrschießen und Armbrustschießen der Schützengilde Mieders	Schießstand Mieders
15.08., 08.30 Uhr	Verabschiedung Vikar Bibin Xavier	Neustift
16.08., 11.30 Uhr	„Spielleit & Pumpersudl ...Mythos Serles" , Märchen – Sagen – Mundart- Fest für die ganze Familie	Miederer Berg
05.09., 06.09. 12.09., 13.09. jeweils 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Offenes Luftgewehrschießen und Armbrustschießen der Schützengilde Mieders	Schießstand Mieders
08.09., 08.30 Uhr	Patrozinium	Pfarrkirche Mieders
12.09., 20 Uhr	Gemeinderatssitzung	Saal Altes Gericht

SPORTVEREIN
RAIKA MIEDERS

MIEDERS
WWW.SV-MIEDERS.COM

DORF TURNIER MIEDERS

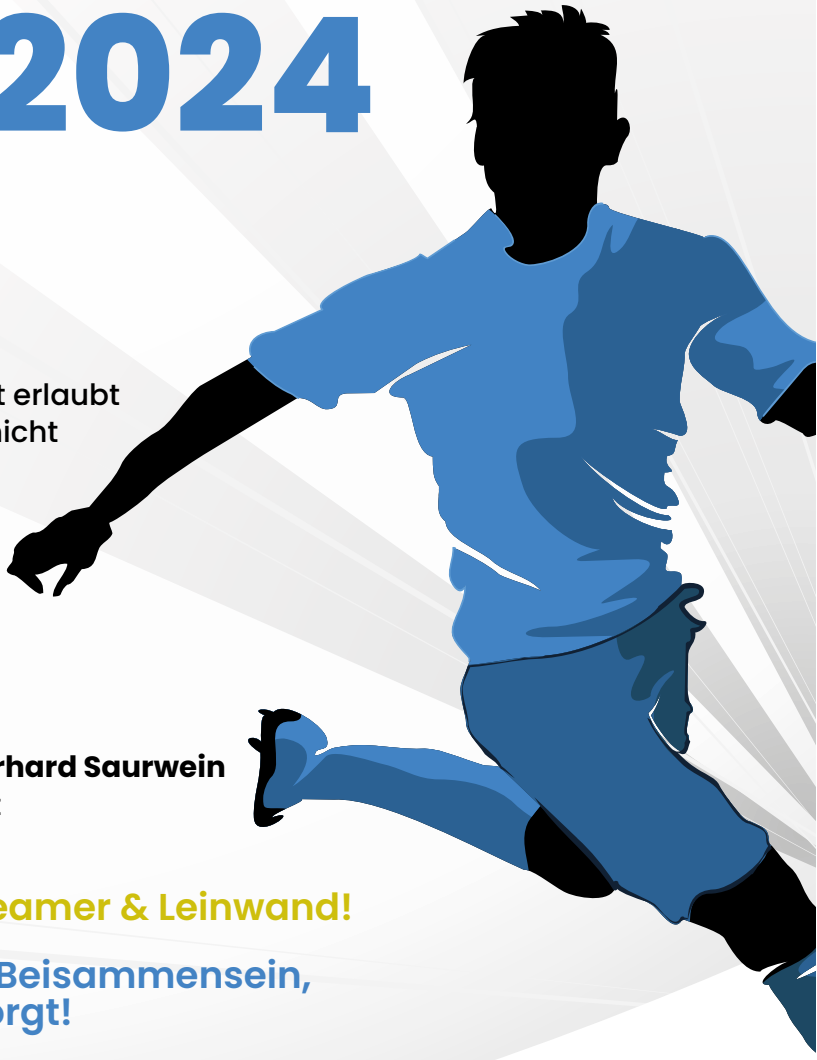
3. REINI ENGL GEDENKTURNIER

22. Juni 2024

ab 08.00 Uhr

Turnierregeln Kleinfeld:

- Tormann (Torfrau) + 5 FeldspielerInnen
- Fliegender Wechsel während des Spieles ist erlaubt
- Rückpassregeln und Abseitsregeln gelten nicht
- Es handelt sich um ein Hobbyturnier
- Es gibt 2 Gruppen
  (Hobbyfußballer & Fußballer)



Spieldauer:

Vorrundenspiele: 10 Minuten
Finalspiele: 15 Minuten

Anmeldung bis spätestens 01.06.2024 bei Gerhard Saurwein
0676/5269617 oder saurwein.gerhard@drei.at
Nenngeld: €40,00 pro Mannschaft

Fußball EM Live-Übertragung mit Beamer & Leinwand!

**Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein,
für Speis und Trank ist bestens gesorgt!**